

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr. 187.

Freitag den 11. August

1876.

Wegebauarbeit.

Am Mittwoch den 16. d. Mts. wird ein Theil des Tholrandweges im Dohheimer Gemeindefeld Weisenberg von dem Unterzeichneten an Ort und Stelle an den Wenigstfordernden vergeben werden.

Die Zusammenkunft ist des Vormittags um 9 Uhr im Wiesengrund, wo der Heuweg in den Weisenberg führt, bei Grenzstein No. 47.

Forsthaus Chausseehaus, den 9. August 1876.

Der Königl. Oberförster.

Dehmann.

273

Bekanntmachung.

Diejenigen hiesigen Einwohner, welche die Vergütung für die im Jahre 1875 getragene Einquartierung noch nicht erhoben haben, werden hierdurch aufgefordert, innerhalb der nächsten acht Tage die Quartier-Billets zum Zwecke der Zahlungsanweisung dahier (Zimmer No. 21) abzugeben. Nach Ablauf dieser Frist wird die Auszahlungsliste abgeschlossen und können alsdann weitere Zahlungen nicht mehr erfolgen.

Der Oberbürgermeister.

Wiesbaden, den 9. August 1876.

Lana.

Curhaus zu Wiesbaden.

Samstag den 12. August Abends 8 Uhr:

Réunion dansante im grossen Saale.

Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, daß Ball-Auszug zum Besuche der Réunions ausdrückliche Vorschrift ist.

Kinder haben zu den Réunions keinen Zutritt.

Städtische Cur-Direction: F. Deh'l.

Heute Freitag den 11. August: Fortsetzung der großen Möbel-Versteigerung Langgasse 12, Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 11620

Bekanntmachung.

Wegen Aufgabe eines Geschäfts werden morgen Samstag den 12. August, Vormittags 10 Uhr anfangend, im Auctionslocale Friedrichstraße 6 durch den Unterzeichneten folgende Gegenstände, als: 6 Wirthstische, 6 Bänke, Strohhühle, 12 Wiener Stühle, 3 Sopha's, 1 Kommode, 1 Kleider-Schrank, Spiegel, Bilder, 1 Eisschrank, 2 Waschmaschinen, 1 Kaffeebrenner (System Kalkbrenner, für Wirthschaften geeignet), 1 zweirädriger, guter Wasserwagen, 4 noch fast neue Zinkbadewannen, 3 Reale (für Kurzwaarengeschäfte geeignet), sowie

3000 Cigarren

gegen gleich baare Zahlung versteigert.

25

F. Müller.

Ein sehr rentables, schön und gut gebautes Haus in schöner Lage mit Thorfahrt, Hintergebäulichkeiten, Verhältnisse, Remise u. dergleichen preiswürdig zu verkaufen. Näheres durch **Jos. Jmand,** Weistage 2 (Röderallee). 153

Große Auction.

Montag den 14. August Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr werden im hiesigen Rathhause Saale wegen gänzlicher Aufgabe eines Cigarren-Geschäfts 100 Mille Cigarren, als:

15 Mille El sol de Seru,

60 " Trabuclos,

15 " Flor de Ambalema,

10 " diverse feinere Cigarren,

versteigert.

Bemerkt wird, daß sämtliche Waaren à tout prix versteigert werden.

223

Heinrich Martini, Auctionator.

Heute Freitag den 11. August Vormittags 10 Uhr wird der Unterzeichnete auf freiwilliges Ansehen des Eigenthümers in der Fruchthalle zu Mainz das Inventar aus der Schützenfesthalle, bestehend in circa 3000 Besten, Messer, Gabeln, Zeller, Portionplättchen, Champagner- und Römer-Gläser, Tischtücher, Servietten, alle Arten Küchengeräthe und eine große Partie (circa 150) Kästchen, gegen Baarzahlung versteigern.

Bernhards,

13 (D.F. 6018.)

Großherzoglicher Gerichtsbollzieher.

XI. Deutscher Journalistentag.

Samstag den 12. August, Abends 8 Uhr:

Sitzung des Gesamt-Comité's im Biersalon des Curhauses. 4

Männergesangsverein

„Concordia-Piedertafel“.

Heute Freitag Abends 9 Uhr ausnahmsweise Probe. 251

Um mehrfach an uns ergangenen Aufträgen zu genügen und somit einer Begründung dieser Rennerung gewiß, offeriren wir von jetzt ab einige unserer Flaschenbiere außer in den hiesigen gebräuchlichen Champagnerflaschen auch in kleineren weißen Flaschen nach Wiener Muster. Wir empfehlen die Biere auch in dieser Fassung einer geneigten Abnahme und bemerken, daß wir berechnen:

pro 20 Flaschen des Wiener Lagerbieres Mt. 3.

pro 15 Flaschen des Pilsener Bieres Mt. 3.

pro 15 Flaschen des Erlanger Bieres Mt. 3.

Wiederverkäufer belieben sich an uns zu wenden.

Bierbrauerei & Eiswerk

11547

in Wiesbaden.

Das Landhaus Frankfurtstraße 9 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermiethen. Auskunft erteilt Herr Rechtsanwalt Dr. Herz, Weistage 13a. 7127

Das **Gehaus Stifftstraße Nr. 12c** mit einem sehr gut rentablen Colonialwaaren-Geschäft ist abtheilungshalber unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Näh. Adlerstraße 28. 11619

Sechs vollständige **Betten**, eine Garnitur Möbel, ein zweithüriger Kleiderschrank, eine Kommode, ein Nachtschisch, ein Nachtschisch, ein ovaler Tisch, ein Spiegel und eine Uhr sind aus der Hand zu verkaufen. Näh. Mauerstraße 15, im Erlenbau rechts. 11629

Ein sehr **wachsamer Dohhund** (Dogge) ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 11618

Ein gut erhaltenes **Tafel-Clavier** ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 11624

Ein **Adler**, für eine Gärtnerei geeignet, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 11627

Kies und **Schrotsteinen** können abgeholt werden Dogheimerstraße bei **Meth.** Dasselbst sind **Baststeine** en detail zu haben. 11607

Ankauf aller Sorten Placiden Baumgartenstraße 5. 11747

Dogheimerstraße 6 sind **neue Möbel**, als: Lackirte ein- und zweithürige Kleiderschränke, polirte Kommoden, 1 Waschkommode mit Marmor, Bettstellen, Nachtschische u. c. zu verkaufen. 12253

Kirchgasse 10 im Hinterhaus ist ein großer, runder **Ofen** und eine **Brüdenwaage** zu verkaufen. 11025

Eine geprüfte Lehrerin sucht Stelle als Erziehlerin und erzieht auch Unterricht in Sprachen und Realien. Näh. Exped. 11577

H. & C. Mit **Bitterkeit** den! ich zurück

An jene **trüben Tage** —

Wo anstatt **Heilung** — ich — und **Glück**,

Nichts fand als neue **Plage**. Pls. Beau Sejr. 11591

Herrliche Gratulation dem schwarzgelackten, jüngst verlobten Ländchmeister **Philipp Sch.** zum 33. Geburtstag. 11583

Von seinen Freunden: **St. W.**

Es gratuliren recht herzlich dem Ländchmeister **Ph. Schäfer** zu seinem heutigen Geburtstag

Seine **sämmtlichen Arbeiter**. 11625

Dotzheim. — Obergasse.

Soll, **Fritz**, Du denkst, wir wußten nicht,

Daß heute Dein Geburtstag ist?

Drum gratuliren wir Dir heute:

Der **Latich**, **Ribitz** — kennst Du die Leute? 11616

Ein millionendammerndes Hoch soll fahren vom Kommercaßell bis zur Platterstraße 166 dem Herrn und der Frau **Becker** zu ihrem heutigen Geburtstage und wünschen wir, daß sie diesen Tag noch recht oft und gesund zusammen erleben mögen. 11637

Ph. F. E. F. K. F.

Herrliche Glückwünsche dem Ehepaar **Wilhelm Becker & Frau** zu ihrem heutigen Geburtstage. Bruder **Carl R.** 11564

Ein kleiner **Wischer**, schwarz mit braunen Pfoten, mit der Hundemarke Nr. 102 Wiesbaden, ist zugelaufen und kann auf der Salzstraße bei Dieblich in Empfang genommen werden. 11543

Gefunden in den Curanlagen ein **goldener Ring** mit weißem Stein von **Jo. Egenolf** aus Sonnenberg. Derselbe kann bei der Expedition d. Bl. abgeholt werden. 11636

Verloren.

Ein **schwarzer Fächer** mit Kordel ist durch die Adelsheid- oder Wilhelmstraße verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung Langgasse 23 im Laden. 11631

Auf dem Wege von den Eichen über Beau-Site nach der Taunusstraße wurde am Mittwoch Abend ein **schwarzer Fächer** mit schwarzer Kordel verloren. Gegen eine Belohnung abzugeben Grünweg 1. 11573

Verloren

eine **goldene Damenuhr** mit Kette und Bleistifthalter. Gegen gute Belohnung bittet man dieselbe abzugeben Mainzerstraße 2a. 11549

Von der Schulgasse bis in die kleine Schwalbacherstraße eine **rolle Muster** verloren. Bitte abzugeben Delenenstraße 7a. 11605

Modes.

Eine **selbstständige Arbeiterin** wird für

auswärts auf gleich oder spätestens 1. October

gesucht. Näh. Exped. 11598

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. 11588

Walramstraße 33, 3. Stod.

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung; dasselbe nimmt Privat- 11609

kunden an. Näheres Kerostraße 28, Parterre.

Ein Mädchen sucht von jetzt ab bis Ende September leichte 11553

Aushilfsstelle. Näh. Karkstraße 26, 3 Stiegen hoch.

Herrschaften erhalten jeder Zeit gutes Dien-

personal, ebenso erhält Dienstpersonal gute Stellen

durch Frau Stern, Mauerstraße 13, 1 St. 10289

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches das Nähen 11542

gelernt hat, im Kochen und in den Hausarbeiten erfahren ist, sucht eine passende Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Näheres 11542

Küllerstraße 2, eine Stiege hoch.

Gesucht

ein Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht, zur Be- 11556

gleitung einer Familie nach England. Reflectirende wollen sich an dem Bureau der Dampfboote, Langgasse 10, melden. 11556

Ein reinliches Mädchen sogleich gesucht Schulgasse 11. 11564

Ein braves Dienstmädchen gesucht Emserstraße 11, Part. 11577

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit 11577

versteht, sucht auf 15. August Stelle, am liebsten als Mädchen 11577

allein. Näh. Faulbrunnenstraße 8.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und etwas bürgerlich 11581

kochen kann, wird auf gleich gegen nicht zu hohen Lohn gesucht. 11581

Näh. Exped.

Eine gesunde Amme sucht Stelle. N. Webergasse 56, Dachl. 11581

Eine tüchtige Person sucht Stelle als **Haushälterin**

bei einem einzelnen Herrn oder Wittwer; dieselbe nimmt auch 11581

Stelle an als **Krankepflegerin** durch das Placirungsbureau 11581

von Frau **Birek**, Bahnhofstraße 10a.

Gesucht eine Köchin nach Berlin und eine nach

Weissenburg, sowie Haus- und Küchenmädchen

durch Frau Wintermeyer, Saffnerstraße 15. 11609

Ein Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Mädchen allein im 11611

kann sofort eintreten. Näheres Hochstraße 29, Parterre.

Ein tüchtiges Mädchen, daß einer guten, bürgerlichen Frau 11611

selbstständig vorstehen kann, gesucht. Näh. Langgasse 49, 1 St. 11611

Ein braves Mädchen aus achtbarer Familie als Lehrmädchen 11611

für Mode gesucht. Näheres Expedition.

Ein gebildetes Mädchen, das in Hand- und Hausarbeit, in der 11611

Küche und im Serviren gründlich erfahren ist, sucht sofort Stelle 11611

Näheres Rheinstraße 34 im Seitenbau.

Reinliche Mädchen mit jahrelanger

Zeugnissen suchen sofort Stellen als Mädchen alle

Gesucht Zimmermädchen, Haus- und Küchenm

chen und Mädchen, welche bürgerlich kochen können

durch Frau Schug, Grabenstraße 2. 11611

Ein reinliches Hausmädchen zum sofortigen Eintritt gefu 11611

Taunusstraße 55.

Gesucht wird zum sofortigen Eintritt: Eine Küchenhaushälterin 11611

ein tüchtiges Hotelzimmermädchen, ein Kindermädchen, Mädchen, 11611

kochen können, als solche allein, sowie Küchenmädchen gegen 11611

Lohn durch **Ritter**, Webergasse 13.

Ein gut empfohlener Herrschaftsdienner, sowie ein gefeierter, 11611

kundiger Kellner sucht Stelle durch **Ritter**, Webergasse 13.

Für ein Engros-Geschäft wird ein 11611

Mann auf gleich oder 1. September gesucht. Selbst 11611

geschriebene Offerten unter W. W. 200 bis zum 12. 11611

in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein gut empfohlener Hausbursche wird gefu 11611

Langgasse 31.

Ein Mann, 40 Jahre alt, im Besitze eines bedeutenden Vermögens, sucht, um sich nützlich beschäftigen zu können, Stelle als Verwalter eines Gutes oder Geschäftes; auch würde derselbe die Pflege eines Kranken übernehmen oder mit einer Familie auf Reisen gehen. Honorar unbedeutend. Näh. Expedition. 11622

Ein Glasergehülfe gesucht Hirschgraben 8. 11603
Ein **Diener**, sehr fleißig und gewandt, mit guten Zeugnissen und Empfehlungen, sucht Stellung unter bescheidenen Bedingungen. Näheres in der Exp. 11634

Ein zuverlässiger Burſche, welcher alle Feldarbeit versteht und mit Pferden umzugehen weiß, sucht eine Stelle. Näh. Exped. 11585

Ein mit **Buchführung und Correspondenz** vollständig vertrauter Kaufmann, in mehreren hiesigen Geschäften mit dem Beschreiben der Bücher u. stundenweise beschäftigt, wünscht noch für im Laufe des Tages eine ähnliche Beschäftigung. Näheres in der Expedition d. Bl. 11621

Gesucht ein **Kapital von 6000 Mark** gegen gute erste Hypothek ohne Moller. Näh. Exped. 11557

20-24000 Mark auf erste Hypothek und 18000 Mark auf Nachhypothek auszuliehen. Näh. Exped. 11099

Gesucht von einer ruhigen Dame sogleich oder zum 1. October, nicht zu entfernt vom Rathaus, Parterre oder 1 Treppe hoch, eine Wohnung nach der Straße von drei bis vier hohen Räumen nebst Küche u. s. w. zu einer Jahresmiete von **600 Mark**. Auf Theilung eines größeren Logis mit einer anständigen Dame würde auch eingegangen werden. Offerten unter der Chiffre A. v. G. im „Weißen Hof“ abzugeben. 11546

Adlerstraße 13 ist ein Dachlogis mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. 11567

Adlerstraße 27 sind kleine Wohnungen zu vermieten. 11471

Adlerstraße 38 ein schönes Zimmer mit Küche zu verm. 11475

Adolphsallee 3 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11574

Bleichstraße 11 ist ein Zimmer mit Keller zu verm. 11587

Bleichstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, wegen Abreise auf 1. September oder 1. October zu vermieten. 11562

Dohheimerstraße 7b ist der neuhergerichtete 3. Stock von 5 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 11458

Dohheimerstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, sowie eine solche von 2 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 11568

Ellenbogengasse 13 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 11613

Helenestraße 24 im Hinterbau eine Wohnung zu verm. 11548

Kirchgasse 8 zum 15. d. ein möbl. Zimmer zu verm. 11606

Langgasse 23 im 2. Stock ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Holzhaß, Wasserleitung auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 11597

Leberberg 5 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 11552

Ludwigstraße 11 sind 2 Dachzimmer zu vermieten. 11450

Mainzerstraße, vis-à-vis der Steintühle, ist eine kleine, freundliche Wohnung billig zu vermieten. 11460

Mauergasse 15, 1 Stiege hoch, sind 3 oder 2 Zimmer und 1 Küche möbliert oder unmöbliert auf gleich oder 1. October zu vermieten. 11628

Mauergasse 17 ist entweder das ganze Haus oder über dem Boden ein Logis und ein Dachlogis zu vermieten. 11628

Nerostraße 10 sind im 2. und 3. Stock 2 Wohnungen auf den 1. October zu vermieten. 11566

Nerostraße 38 ist auf October eine Wohnung von Stube, Küche und Dachstube zu vermieten. 11459

Platterstraße 16a ist ein Logis zu vermieten. 11582

Rheinstraße 33 möbl. Zimmer zu vermieten. 11478

Röderstraße 11 sind 2 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 11551

Röderstraße 33 ist eine Wohnung (Frontspitze) auf 1. October zu vermieten. 11601

Röderberg 25 ist ein Logis von einem Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11533

Röderberg 30 ist ein Logis zu vermieten. 11576

Schwalbacherstraße 7 ist ein kleines Dachlogis auf gleich oder October zu vermieten. 11550

Schwalbacherstraße 45 sind zwei abgeschlossene Wohnungen, sowie ein Dachlogis zu vermieten. 11580

Kleine Schwalbacherstraße 1a, 1 Stiege hoch, ist eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Wasserleitung zu vermieten. Näh. Kirchgasse 16. 11607

St. Schwalbacherstraße 2 ist ein kleines Logis auf gleich zu vermieten. 11545

Steingasse 23 sind 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 11572

Wellritzstrasse 4, eine Treppe hoch, sind 3 Zimmer nebst Küche und Zubehör vom 1. October ab zu vermieten. 11565

Ein schön-möbliertes Zimmer ist für 6 fl. an einen Herrn zu vermieten. Näh. Karlstraße 4, Frontspitze. 11589

Ein möbliertes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten Ellenbogengasse 10. 11586

Ein freundliches, möbliertes Zimmer, nahe der Artilleriekaserne, zu vermieten Kirchgasse 5. 11630

Ein auch zwei gut möblierte Zimmer sind zu vermieten Webergasse 42, 2. Etage. 11558

Möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 11554

Ein freundliches Dachlogis zu verm. Dohheimerstraße 11. 11569

Dohheim. In dem neuerbauten Hause in der Obergasse sind noch zwei Wohnungen zu vermieten. Näh. daselbst oder Marktplatz 7 in Wiesbaden. 11559

Häfnergasse 3 ist ein **Laden** nebst Wohnung zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 11611

Ein großer Weinsteller zu vermieten. Näheres Expedition. 11454

Röderstraße 16 zwei St. h. findet ein solider Herr Logis. 11547

Ein braves Mädchen erhält Schlafstelle Nerostraße 42 im Hinterhaus, 2 St. hoch. 11600

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß unser Pflegesohn, **Oscar Petersen**, am 9. d. Mts. nach langem, schweren Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Im Namen der Hinterbliebenen:

11590

Chr. Cron. H. Cron.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche uns bei dem schmerzlichen Verluste unserer guten Tochter und Schwester, **Johannette Sänger**, tröstend zur Seite standen, sowie allen denen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, besonders dem Herrn Consistorialrath Ohly und den liebevollen Schwestern sprechen wir hiermit den herzlichsten Dank aus.

11571

Die tieftrauernde Mutter nebst Geschwistern.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem so schweren Verluste unserer vielgeliebten, unvergeßlichen Tochter und Schwester, **Karoline Kratzenberger**, besonders dem Herrn Consistorialrath Ohly für seine trostreiche Grabrede und dem hochlöbl. Gesangsverein „Union“ unter Leitung seines Dirigenten Herrn Meißer für den schönen Grabgesang unseren tiefgefühlten Dank.

11423

Die tieftrauernde Mutter und Geschwister.

Gold auf Gold, Silber, Uhren, Weiszeug, Betten und Kleider oder sonstige Siderbeil. Bei Beträgen über 100 Mk. bedeutend ermäßigte Zinsen. Frau **Kaiser**, Kirchhofgasse 5. 1156
Abelhaidsstraße 18 find zwei schöne, große **Oleanderbäume** billig zu verkaufen. 1159

Total-Ausverkauf

von Restbeständen aus Concursmassen, bestehend aus:

Fertiger Wäsche,

Gardinen, Weiß- und ächten Bielefelder Leinenwaaren.

Damen-Hemden vom besten Chiffon von 2 M. an.

Damen-Hemden von gutem Bielefelder Leinen von 3 Mark an bis zu den feinsten.

Damen-Nachthemden in den neuesten Façons.

Damen-Nachtsachen von 1 M. 50 Pfg. an.

Damen-Beinkleider von 1 M. 25 Pfg. an.

Damen-Unterwäsche vom besten Shirting, von 2 M. an bis zu den elegantesten, mit reicher Stiderei.

Planell- u. Steppröcke in großer Auswahl.

Fertige Reglige-Kleider für Damen von 3 M. 50 Pfg. an.

Corsetten von 1 M. an bis zu den feinsten Wiener Façons.

Zwirn-Gardinen, 1 1/2 breit, à Elle von 50 Pfg. an bis zu den reizendsten Tüll-Gardinen.

Bettdecken, Camisols, Cachenez u. s. w.

Schleifen u. Cravatten von Blau- und Crème-Tüll von 50 Pfg. an bis zu den elegantesten.

Fichus in reizenden Dessins.

Um die Auflösung zu beschleunigen, werden sämtliche Artikel bedeutend unter

Larpreisen abgegeben. Der Verkauf befindet sich Ellenbogengasse 11 und dauert nur kurze Zeit.

11578

M. Behrens.

Gauben von 50 Pfg. an.

Kinder-Lätzchen, 3 Stück 50 Pfg.

Schürzen für Kinder von 50 Pfg. an, für Damen von 1 M. an.

Kragen u. Manschetten in den neuesten Façons.

Stidereien u. Festsens, Schweizer Fabrikat.

Taschentücher für Kinder per Duzend 1 M. 20 Pfg.

Taschentücher, reines Leinen, für Damen und Herren, per 1/2 Duzend von 2 M. 25 Pfg. bis zu dem feinsten Handgespinnst.

Leinene Brüste zu Herrenhemden und viele andere Artikel.

Leinen in Stücken von 33 1/2 Meter in allen Qualitäten.

Tischtücher, rein Leinen, von 2 M. 25 Pfg. an.

Servietten, rein Leinen, à 1/2 Duzend 5 M.

Handtücher, rein Leinen, verschiedene Qualitäten.

Taschentücher mit 12 Servietten in Atlas-Damast, schwere Qualität, zu sehr billigen Preisen.

Kaffee- u. Thee-Servietten in großer Auswahl.

Um die Auflösung zu beschleunigen, werden sämtliche Artikel bedeutend unter

„Glück auf“.

Freitag den 11. August Abends 9 Uhr:

Außerordentliche Generalversammlung.

- Tagesordnung: 1) Wahl eines Präsidenten;
2) Aufnahme neuer Mitglieder;
3) sonstige Vereinsangelegenheiten.

Um zahlreiches Erscheinen bittet der

Der Vorstand.

Geflügelzucht-Verein.

Samstag den 12. August Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft im Vereinslokale.

Verwerthung einer großen Anzahl von Hühnern, Tauben, Zier- und Singvögeln.

Der Vorstand.



Markt 7

empfehl: Ausgezeichnete Seezungen billigt, Steinbutt, Barbus, ächter Rheinsalm, schöner Welsersalm, lebende Aale, Karpfen, Schleien.

Flußkrebs in schönster Auswahl äußerst billig etc. 95

Für Gastwirth.

Unterzeichneter empfiehlt bei Volks- und Waldfesten Fische und Vögel zu billigen Preisen.

11632 Eduard Berges, Dohheimstraße 48 a.

Zwei Keller Eis zu verkaufen. Näh. Elisabethenstr. 27. 10376



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Mehrgasse.

Heute Frische treffen wieder ein: Helgoländer Schellfische und Cablian ausgezeichnete Qualität, sehr frische Seezungen (Soles), Steinbutt (turbot), Knurrhahn (rouget), sehr schöne Rheinhechte, Karpfen, Schleien, Aale, Flußkrebs in allen Größen, neue Holländer Kronbrand-Vollhöringe, superior Qualität, sowie ächter Rheinsalm in Auschnitt per Pfd. 2 Mark 50 Pfg. Im Laufe des Tages treffen wieder ein die so beliebten kleinen Rheinsalme von 3—4 Pfd. schwer, per Pfund 1 Mark 50 Pfg., Zander (santak), feiner wie Hecht, per Pfd. 1 M. 20 Pfg.

F. C. Hench, Kofflieferant.

Kirchweihfest zu Dohheim

Kommenden Sonntag und Montag,

wozu höflich einladet

Wilhelm Jung, Gastwirth,

11635

Neugasse 104.

NB. Für gute Speisen und Getränke ist gesorgt. Besonders wird auf ein gutes Glas Lagerbier aufmerksam gemacht.

Wegen Sterbfall des Mannes sind bei Frau Kunz in Sonnenberg, nahe der Post, zu verkaufen: 2 Pferde, ein sich in gutem Zustande befindlicher Landauer nebst 3 Paar Chaisengeschirren, ein zweispänniger Wagen, ein Karren, ein Pflug, eine Egge und sonstige Dekonomiegeräthschaften. Auch ist daselbst eine Wohnung nebst Stallung auf 1. October zu vermieten. 11560

Damen- und Kinder-Garderoben werden nach der neuesten Mode schnell und pünktlich angefertigt. Näheres Webergasse 41, eine Stiege hoch. 11617

Gerstenstroh zu haben Rödterstraße 19. 11599

Schiffstraße 5 bei Schmiedemeister Göbel ist ein Schnepf-
farrren zu verkaufen. 10513

Zahnstraße bei Herrn Hess sind gute neue Kartoffeln
zu haben. 11397

Parzer Kanarienvogel sind billig zu verkaufen Kero-
straße 18 im Hinterhaus. 11404

Gersten- und Haferstroh zu verkaufen Adbertstr. 27. 11495

Ein Kanape billig zu verkaufen Kirchstraße 13, 4. St. 11410

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

9. August.
Geboren: Am 8. Aug., dem Tapezierer Philipp Saab e. S. — Am
2. Aug., dem Bader Friedrich Brühl e. L., R. Friederike. — Am 8. Aug.,
dem Gärtner Heinrich Wenzel e. S., R. Philipp Otto.

Aufgeboren: Der Schlosser Johannes Dastian von Budenheim im
Großherz. Hessen, wohnh. zu Darmstadt, vorher in Budenheim wohnh., und
Marie Kölich von Gundersheim im Großherz. Hessen, wohnh. zu Darmstadt,
früher in Budenheim und dahier wohnh.

Berechtigelt: Am 8. Aug., der verm. Tagelöhner Johann August
Moders von Rastätten, wohnh. dahier, und Susanne Reikler von Alzey in
Rheinhesen, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 8. Aug., Louis, S. des Schreinergehilfen Philipp
Thurn, alt 15 J. — Am 8. Aug., der Handlungscommis Eduard Oscar
Petersen von Dambura, alt 17 J. 8 R. 4 L.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag
3 Uhr, Sabbath Abend 8 1/2 Uhr, Wochentage Morgen 6 1/2 Uhr, Wochen-
tage Nachmittag 6 1/2 Uhr.

Israel. Religions-Gesellschaft, II. Schwalbacherstraße 2a.

Gottesdienst:
Freitag Abends 7 Uhr, Sabbath Morgen 6 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags
3 Uhr, Sabbath Abends 8 Uhr 20 Min.,
Wochentage Morgen 6 Uhr, Wochentage Abends 7 Uhr.

Fruchtmarkt zu Wiesbaden am 10. August 1876.

100 Kilogramm Weizen von 22 Mark 50 Pf. bis 22 Mark 86 Pf.	
100 Hafer 17 14 24	
100 Stroh 8 40 9	
100 Heu 6 28 9	

Für das arme gelähmte Mädchen sind bei der Expedition d. Bl. ein-
gegangen: Von Ungenannt 1 M. 50 Pf., desgl. 3 M., desgl. 20 M., desgl.
5 M., desgl. 2 M., desgl. 5 M. und von A. 2. — S. B. 20 M., welches
dankeend bescheinigt wird.

Berlin, 9. Aug. (Königl. Preuss. Lotterie. Ohne Gewähr.) Bei
der heute fortgesetzten Ziehung der 2. Classe 154. Königl. Preuss. Classen-
lotterie fielen: 1 Gewinn zu 30.000 M. auf No. 84490. 2 Gewinne à
12.000 M. auf No. 26584 44024. 3 Gewinne à 6000 M. auf No. 8827
90582 91599. 8 Gewinne à 1800 M. auf No. 33510 71199 80052. 1 Ge-
winn zu 600 M. auf No. 7779. 3 Gewinne à 300 M. auf No. 5403
10418 68008.

Florenz, 1. Aug. (Stadt Florenz 250 L. Loose.) Hauptgewinne:
No. 8749 25.000 Frs. No. 22658 und 42655 à 2000 Frs. No. 26654
34950 87760 und 107404 à 1000 Frs.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1876. 9. August.	8 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Linien)	894.96	894.41	894.48	894.61
Thermometer (Reaumur)	12.8	25.0	16.4	18.06
Dunstspannung (Bar. Lin.)	4.87	4.03	5.80	4.78
Relativ Feuchtigkeit (Proc.)	81.9	26.9	67.0	58.60
Windrichtung u. Windstärke	S.O.	S.O.	S.	
Allgemeine Himmelsansicht	stille.	f. schwach.	f. schwach.	
Regenmenge pro □ in par. C.	f. heiter.	bewölkt.	heiter.	

*) Die Barometeranzeigen sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tagesskizzen.

Musik am Kochbrunnen täglich Morgens 6 1/2 Uhr.
Permanente Kunst-Ausstellung (Eingang südliche Colonnade) täglich von
Morgens 8 bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Garten zur Krone in Friedr. a. Rh. Jeden Donnerstag Nachmittags
5 1/2 Uhr: Militär-Concert. 9149

Deuts Freitag den 11. August.
Mädchen-Zeichenschule. Nachmittags von 2—4 Uhr: Unterricht.
Gewerbliche Modellschule. Nachmittags von 4—8 Uhr: Unterricht.
Burhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.
Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1875 geborenen Kinder. Nachmittags
von 5—6 Uhr im hiesigen Rathhauseale.
Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Riegenturnen.
Gladhaus. Abends 9 Uhr: Außerordentliche Generalversammlung.
Männergesangsverein „Concordia-Fiedertafel“. Abends 9 Uhr: Probe im
Bereinslokal („Muckersöhle“).

Ueber deutsche Schützenfeste im XV. und XVI. Jahrhundert.

Von Jul. Oppermann.

(Fortsetzung.)

Die Geschützrohre wurden auf sehr verschiedene Weise hergestellt. Es gab deren aus „Eisenstäben“, welche durch eiserne Reife zusammengehalten wurden, und die Schweden machten sogar den Versuch mit Leder-Kanonen. Die Kunst, Bronze-Rohre zu gießen, wurde besonders von den Deutschen ausgebildet. Die Städte Nürnberg und Augsburg — welche, wie der treffliche, höchst zuverlässige Heinrich Rückert in seiner „Deutschen Geschichte“ anmerkt, „eine Artillerie besaßen, welche nur von der Carl's des Kühnen, aber sonst von keiner anderen im damaligen Europa übertrouffen wurde“ — boten namentlich Alles auf, die brauchbarsten und zugleich schönsten Geschütze herzustellen. Auch hier war man mit der bloßen „Nützlichkeit“ nicht zufrieden; man strebte auch hier mit Eifer und Geschick nach der „Schönheit der Form“. Abgesehen von den äußerlichen Verzierungen, welche in nicht wenigen Fällen als wahre „Kunstwerke“ sich darstellten, stellten die Gießmeister die Rohre in der Regel auch mit Denkversen und Sinnsprüchen aus, welche bald auf den Ursprungs-ort, bald den Erzeuger, bald auf den Besteller, bald endlich auf die Bestimmung des Geschützes Bezug hatten.

In dem Artillerie-Museum zu Woolwich befindet sich ein in Deutschland und in der hier fraglichen Zeit hergestelltes Geschütz, welches von der Geschicklichkeit der deutschen Gießmeister in bereicherter Weise Zeugniß ablegt. Das Geschütz, auf welchem ein Bauer mit einem Korbe voll Eier in gelungener Weise abgebildet ist, führt folgende Aufschrift:

Ich bin fürwahr ein großer Bauer;
Wer frist meine Eier —
Es wird ihm sauer!

In dem letzten Viertel des vierzehnten Jahrhunderts lebte und wirkte in Augsburg der berühmte Gießmeister Johannes Arabiensis. Er goß u. A. im Jahre 1378 drei eiserne Stüde im Fose zu St. Ulrich. Das größte derselben schoß eine Kugel von 127 Pfd., das zweite 70 Pfd. und das dritte und kleinste 50 Pfd. — auf eine Distanz von 1000 Schritt. Der genannte „Büchsenmeister“ lehrte nach dem Zeugniß des Cassarus und Mart. Crusius die Kunst, diese Stüde zu laden und abzuseuern, nur drei Rathsherrn, — Johannes Wend, Johannes Büsing und Johannes Hlinsbach — woraus zur Genüge erhellt, daß man damals mit den auf die Geschütze, deren Behandlung und Bedienung bezüglichen Geschäften auf eine sehr „zurückhaltende“ Weise verfuhr.

Gegen das Ende des fünfzehnten Jahrhunderts war der beste Stüdgießer in Nürnberg, „der seines Gleichen nicht hatte“, Sebaldus Behem. Dieser, der, wie Murr berichtet, für einen seiner Söhne die fünfzehn Bücher des Mathematikers Euklides durch den Johannes Werner gegen ein Honorar von 100 fl. aus dem Griechischen ins Deutsche übersezen ließ, hat nicht wenige Geschütze in das wegen seiner Reichhaltigkeit und trefflichen Einrichtungen in ganz Europa berühmte Zeughaus der freien Reichsstadt Nürnberg geliefert. Im sechzehnten Jahrhundert that sich der Nürnberger Georg Hartmann durch Erfindung des Kaliberhocks hervor; der letztere diente zur Bestimmung der inneren Weite der Geschütze und der Schwere der Kugeln von Stein, Blei oder Eisen.

Die erste Pulvermühle, von der Nürnberger Urkunden Nachricht geben, befand sich in den dreißiger Jahren des fünfzehnten Jahrhunderts in dem Besitze eines gewissen Harscher.

In der Mitte zwischen den Geschützen und den Handfeuerwaffen standen die „Wallbüchsen“. Im Gegensatz zu den „Donnerbüchsen“, den Geschützen, wurden die Hand-Feuerwaffen — Handrohre oder „Handbüchsen“ genannt; das Wort „Büchsenmeister“ bezeichnet im fünfzehnten und sechzehnten Jahrhundert in der Regel einen — „Stückmeister“, stellenweise jedoch auch einen Fakenschießen. Die letzteren führten die schweren Fakenbüchsen, Handrohre mit einem unterhalb der Mündung vorsehenden Faken, mit dessen Hülse man die Waffe auf einer Brustwehr fest einhängte. Später legte man bekanntlich die plumpen Feuerrohre auf in die Erde gepflanzte Gabeln.

Wie die Nürnberger in der Kunst des Geschützgießens sich hervorthaten, so suchten sie auch die Handfeuerwaffen so praktisch und dauerhaft wie möglich herzustellen. Unablässig waren die Nürnberger Meister auf

eine Verbesserung sowohl der Zündweise wie der Büchsenrohre bedacht.

Im sechzehnten Jahrhundert erfand ein Nürnberger Uhrmacher das Radtschloß (auch „deutsches Schloß“ genannt), welches das Luntenschloß verdrängen sollte; weil inzwischen die Radtschlösser, wenn auch sinnreich, doch complicirt und zerbrechlich wie ein Uhrwerk waren, so blieben auch nach der Erfindung der Radtschlösser die einfachen Luntenschlösser noch vielfach im Gebrauche.

Im dreißigjährigen Kriege z. B. sind die Luntenschlösser vorwiegend und sie werden sogar in der zweiten Hälfte des siebzehnten Jahrhunderts noch angewendet. Die Feuergewehre mit „gezogenem Laufe“ sollen im zweiten Decennium des sechzehnten Jahrhunderts in Nürnberg zuerst hergestellt worden sein; auch die Winbühnen erfand (bereits im fünfzehnten Jahrhundert) ein Nürnberger Meister.

Hochberühmte Büchsenmacher der Stadt Nürnberg waren nach Doppelmayr: Wolf Danner († 1552); Georg Kühfuß († nach 1600), Caspar Rednagel, († 1632) und Augustin Kötter († nach 1630).

(Fortsetzung folgt.)

Eine Ehe.

Roman von Ludwig Harber.

(Fortsetzung.)

Ezernuschi sah voll Staunen die ungewöhnliche Erregung seiner Gattin, weit entfernt, den Grund derselben zu ahnen.

„Beruhigen Sie sich, Gerta; hilflos lasse ich Sie natürlich nicht zurück. Sie werden, bis ich in der Lage bin, ausreichender für Sie zu sorgen, wöchentlich eine genügende Summe erhalten. Sie sind so selbstständig und entschlossen, daß ich Ihre Furcht vor dem Alleinsein nicht fasse. Auch bleibt Ihnen ja immer Christine als Stütze. — Daß ich aber einem für uns beide auf die Dauer unerträglichem Zusammenleben ein Ende mache, können Sie mir nur Dank wissen.“

Gerta fühlte nichts von Dank. „Gehen Sie nicht“, stammelte sie halb sinnlos vor Angst und fügte, sich verzweifelt an den letzten Rettungsanker klammernd, hinzu: „Sie dürfen nicht gehen! Haben Sie nicht versprochen, Willy die Eltern zu ersetzen! — Stephan! gehen Sie nicht! verlassen Sie mich nicht!“ Sie rang die Hände.

Ezernuschi war weit davon entfernt zu ahnen, welche Veränderung in den wenigen Wochen seiner Abwesenheit Gerta's Empfindungen für ihn erlitten hatten.

„Aber Madame — Gerta, ich appellire an Ihre oft bewiesene Vernunft. Es wäre ja Wahnsinn, eine so viel versprechende Stellung auszuscheiden. Ueberdies kann ich es nicht mehr, selbst wenn es meine Absicht wäre, da ich schon einen Vorstoß darauf zur Dedung meiner europäischen Schulden veranlaßt habe. — Willy bleibt bei Christine zurück.“

„Mitnehmen kann ich weder das Kind noch Sie, Gerta, beim besten Willen nicht. Die Goldfelder sind kein Aufenthalt für eine Dame. — Seien Sie vernünftig, — Sie sind zu klug, um die Nothwendigkeit unserer Trennung nicht einzusehen — und leben Sie glücklich, Gerta.“

„Gehen Sie nicht, Stephan, gehen Sie nicht“, stammelte sie halb bewußtlos. Und als sich nun die Thür schloß hinter der hohen Gestalt, die sie vielleicht nie, nie wieder sehen sollte, — da verschwammen Gegenwart und Vergangenheit und ihr sonst so klares Bewußtsein zu einem nebelhaften Chaos; die Stubenwände drehten sich im Kreise, die Stuhllehne gab nach, an welche sie sich schwindelnd klammern wollte und mit dem Aufschrei: „Stephan!“ sank das arme Weib zu Boden. —

Stunden waren vergangen in trostlosem Sinnen — da sprang Gerta jörnig, entschlossen auf. Es war die Reaction, welche ihrer dumpfen Verzweiflung naturgemäß folgen mußte.

Wie? dieser Mann verließ sie, konnte sich ungeachtet ihrer Bitten von ihr trennen, gleichmüthig eingestehend, daß ihm ihre fernere Gegenwart unerträglich sei, übergab sein Adoptivkind fremden Händen — und ihr, der verstoßenen Frau, setzte er großmüthig ein Jahrgehalt aus, weil sie doch gar so unfähig war, zu arbeiten? — Wie? Sie, die stolze Gerta Kaufmann, schenkte ihr Herz, ihr ganzes, glühendes Empfinden und der Mann, dem sie ihr Alles gab, bot ihr dafür — ein Almosen! Konnte, durfte sie das annehmen? nimmermehr! — Noch besaß sie einige Kostbarkeiten; vielleicht genügten dieselben zur Rückkehr zu den Ihrigen — vielleicht? — nein, sie mußten genügen!

In fieberhafter Hast raffte sie die nothwendigsten Kleidungsstücke

zusammen und setzte sich, als dies geschehen war, an das Schreibpult, einen Abschiedsbrief für alle Zeiten zu verfassen, den sie ihrem Gatten zurückzulassen beabsichtigte. — Aber die Worte flossen ihr nun nicht auf das Papier, wie damals, an ihrem Hochzeitstag, als sie Abschied von ihren Angehörigen nahm. All ihre Entschlossenheit brach in einem Thränenstrom — es war ja unmöglich! sie konnte so nicht von ihm gehen! — Und doch, bleiben, das Almosen eines Mannes annehmen, dem sie mindestens gleichgültig war, der ihren Unterhalt nur bestritt, um einer eingegangenen Verpflichtung treu zu bleiben — das durfte nicht sein! Es war nicht Trog, es war ein berechtigter Stolz, der sich dagegen auflehnte. — Mit gefalteten Händen und starrem Blick saß sie da, im Herzen nur den einen, halb unbewußten Wunsch, daß ein Zufall ihr die Flucht unmöglich machen oder doch wenigstens sie aufhalten möchte — und dieser trat ein in Gestalt eines alten, feingekleideten Herrn mit einer edlen Yankeephysiognomie. Gerta sah ihn wie durch einen Nebel.

„Mrs. Werner, ohne Zweifel“, sagte der Ankömmling, sich mit echt amerikanischer Höflichkeit verneigend. „Mein Name ist Stranz. — Sie werden von mir gehört haben, Ma'am. — Ich komme in Geschäftssachen zu Mr. Werner.“

„Er ist abgereist“, erwiderte Gerta apathisch.

Mr. Stranz warf einen erschrockenen Blick auf seine Uhr. „Sie irren, Ma'am“, meinte er darauf, „noch kann er nicht fort sein. Er erwartet mich ohne Zweifel in meinem Hause, während ich, um seinem kranken Fuß den weiten Weg zu ersparen, ihn hier aufsuchte.“

„Ich bedaure, daß Sie sich vergeblich bemüht haben“, versicherte die junge Frau mechanisch.

„D, bitte, bitte! — Hatte ich doch auf diese Weise das Vergnügen, die Tochter meines alten Geschäftsfreundes Kaufmann jenseits der See kennen zu lernen.“

Gerta fuhr unangenehm überrascht empor. Das war also Mr. Stranz, in dessen Händen die Ehre, das Glück ihrer Eltern lag — und er traf sie hier, in dieser elenden, erbärmlichen Umgebung! —

„Wie kommt mein Mann dazu, Ihnen meinen Familiennamen mitzutheilen?“ fragte sie.

„D, Sie verstehen, Ma'am, ich fragte auf den Grund. Ich war natürlich neugierig, zu erfahren, woher Mr. Werner's unbegreifliches Interesse für die Kaufmann'schen Geschäftsverhältnisse rührte.“

„Ich verstehe Sie nicht, Sir“, sagte Gerta, ihrem Gast erst jetzt einen Stuhl bietend. „Dürfte ich Sie wohl bitten, mir Ihre Worte etwas näher zu erklären?“

(Fortf. folgt.)

? Strafkammer vom 10. Aug. Am Sonntag den 21. Mai d. J. war die Wirthschaftsbesuche des Jacob Schäfer zu Dorbach meistens von Eisenbahnarbeitern überfüllt, darunter befanden sich auch die dort beschäftigten Steinhauer Georg Hofmann und Jacob Rudolph aus Vornheim (Bayer). In deren Nähe saß der 15jährige Georg Risch von Dorbach. Dieser forderte in ungehämter Weise von dem Wirth Feuer für eine Cigarre, was ihm Hofmann verweigerte. Der Junge war deshalb ungehalten und mischte sich nun auch Jacob Rudolph in den Disput ein und versetzte dieser schließlich dem Georg Risch eine Ohrfeige. Letzterer wurde dann von anderen Gästen aus dem Wirthslokal entfernt. Nach etwa 10 Minuten kehrte er aber in Begleitung seiner beiden älteren Brüder Carl und Jacob Risch, ferner dem Carl Pfeiffer, Anton Pfeiffer und Wilhelm Bohrmann in die Wirthschaft zurück. Dieselben hatten sich bis auf Jacob Risch vorher in der gegenüber gelegenen Wirthschaft von Grohmann befunden und hatte letzterer die Anderen dort abgerufen, mit dem Bemerkten, Georg Risch habe in der Schäfer'schen Wirthschaft Schläge bekommen. Als die Genannten zusammen dorthin kamen, ging Georg Risch zuerst auf Georg Hofmann zu und sagte: „Der da ist Einer davon!“ Sofort packte diesen Carl Risch an der Brust, zog ihn hinter dem Tisch hervor, und da er sich sträubte, wurde er von Allen geschlagen und zwar mit Stöcken und Fäusten. Bohrmann bediente sich dabei eines Bierglases. Dann schleppten sie ihn in den Ausgang und hieften ihn zur Hausthür hinaus auf die Straße. Von hier aus wurde Hofmann, durch Pfeiffer'sche schwer verletzt, nach seiner Wohnung gebracht. Nach diesem Vorfall gingen die Vurschen auf den Steinhauer Rudolph los und mißhandelten auch ihn. Anton Pfeiffer sprang hierbei auf eine Bank, ergriff ein Schöppenglas und schlug es dem Rudolph auf den Kopf, daß es in Stücke zerbrach und diesem sofort das Blut über das Gesicht lief. Hierauf ergriff Carl Pfeiffer ein Wasserfäßchen und schlug damit dem Rudolph auf den Kopf, dann wurde auch dieser vor die Thüre geworfen, so daß er auf das Gesicht stürzte. Georg Hofmann schwelte Anfangs in Lebensgefahr, doch heilte die Verletzung, ohne nachtheilige Folgen zu hinterlassen; er war 36 Tage arbeitsunfähig. Der beigebrachte Stuch befand sich rechter Seite unter der Achselhöhle in Gestalt einer 1,5 Centim. tiefen Wunde, anßerdem hatte Hofmann noch eine zweite, jedoch weniger erhebliche Stichwunde in der rechten Brustseite. Obgleich derselbe nicht mit Bestimmtheit angeben kann, wer ihm die Messerstücke beigebracht hat, so müssen doch

Alle Angeklagten als Mithäter betrachtet werden, und ein Jeder hat die Folgen der Verletzung zu tragen. Carl Risch als Räubführer wird zu 6 Monaten Gefängnis, auf welche 2 Monate erkrankender Untersuchungshaft aufgerechnet werden, Anton Pfeiffer, Carl Pfeiffer und Wilhelm Bohmann zu je 4 Monaten, Jacob Risch zu 4 Wochen und Georg Risch zu 1 Woche Gefängnis und sämtliche Angeklagten in die Kosten des Verfahrens verurtheilt. — Der Schuhmachergeselle August Neumann von St. Albrecht, bei seinen Kollegen unter dem Namen „Danziger August“ bekannt, verurtheilt gegenwärtig eine rechtskräftig am 28. vorigen Monats gegen ihn erkannte Gefängnisstrafe von 9 Monaten. In der Nacht vom 8. auf 9. Juni d. J. wurden dem Schreinermeister Horn aus einem Neubau an der Dieblicher Chaussee 32 Hobeln, 2 Bohrer und 5 Stemmeisen mittels Einsteigens in ein Fenster entwendet. Dieses sämtliche Werkzeug hatte Neumann am andern Morgen in aller Frühe dem Wirth Wagner in Schierstein für 15 Mark verkauft. Der Beschädigte taxirt seinen Schaden auf 80 Mark. Wegen schweren Diebstahls wird der Angeklagte zu einer Zuchthausstrafe von 1 Jahr und 3 Monaten verurtheilt, und für den Fall dieses Erkenntnis rechtskräftig wird, wird die noch zu verblühende Gefängnisstrafe in 6 Monate Zuchthaus umgewandelt und im Ganzen auf eine Gesamtstrafe von einem Jahr und sechs Monaten Zuchthaus erkannt. — Am 27. v. M. ist der bekannte Dieb Peter Niederhöfer von Marbach von der Strafkammer wegen Diebstahls zu 2 Jahren Zuchthausstrafe verurtheilt worden. Inzwischen ist wieder ein neuer, von ihm verübter Diebstahl entdeckt worden. Der Angeklagte hatte nämlich auf einer Backsteinfabrik bei Sossenheim als Knecht gedient und entfernte sich von hier unter Mithahme eines Paar Pantoffeln, welche ihm sein Herr geliehen hatte. Wegen Unterschlagung wird Niederhöfer zu einer Zuchthausstrafe von 3 Monaten als Zusatz zu der noch zu verblühenden zweijährigen Zuchthausstrafe verurtheilt.

Wiesbaden, 10. Aug. (Königliche Schauspiele). Beethoven's herrliche Oper „Fidelio“ fand gestern trotz der untrüglichen Hitze ein ziemlich reichliches und recht dankbares Publikum. Wen sollte auch dieses hohe Lob der ethischen Liebe, in dem die tiefsten Vergeltungen eben so gewaltig als wahr angelassen sind, nicht anziehen, nicht entzücken? Ein besonderes Interesse knüpfte sich diesmal an die Bekretung der Titelrolle. Nachdem Fräulein Pechia als „Valentine“ ihre Verurtheilung zum Lebergang in's dramatische Fach dargelegt, war es ihr als „Fidelio“ vorbehalten, die schwerste Probe abzulegen, eine Probe, die wirklich nur noch mit der „Donna Anna“ concurrenzen kann. Daß ihre Stimme sich dem Alt-Charakter nähert, ist für diese Rolle eine Empfehlung; hat ja doch Johanna Wagner gerade als „Fidelio“ und nicht ohne besondere Begünstigung bezüglich dieses Klangumbruchs der Stimme, selbst neben einer Rösler, so große Erfolge erzielt. Fräulein Pechia ist in der Rolle, wie es auch ganz natürlich, noch nicht heimisch; gleichwohl hat sie eine Seite derselben glanzvoll hervorgeleitet. „Fidelio“ ist eine Frau, aber eine Frau voll Energie, die ihr Ziel im Bewußtsein ihrer Kraft verfolgt, sie ist Heldin. Diese Seite des Charakters lag Fräulein Pechia noch etwas ferne, namentlich in den bewegteren Tempis. Aber „Fidelio“ trägt auch viele Alige der edelsten Weiblichkeit, und diese waren es, die aus ihren Gebilden mit der lieblichen Weiche, den zartesten Zügen hervortraten. Es ist nicht notwendig, daß wir die einzelnen Stellen und Nummern nomenclatorisch aufstellen, die hier nach der einen oder anderen Seite hin schlagen, und wir wollen nur unser Urtheil dahin resumiren, daß wir von Neuem die Uebergewinnung gewonnen. Frä. Pechia ist eine höchst talentvolle Sängerin, ausgerüstet mit trefflichem und für die höheren Ansprüche leicht kulturbaren Material; dabei erscheint sie nach Allem, was wir durch das Studium der Bühne von ihr vernommen, unsichtbar und frechsam genug, so daß weder das verdiente Lob sie in ihrem Streben hemmen, noch einmal unbediente Bemängelung sie lahm legen wird; unsere Bühne — und das ist mit Zuversicht voraus zu sagen — würde in kurzer Zeit in ihr über eine höchst schätzbare Kraft zu verfügen haben. — Ueber alles Andere gestatte man uns heute wegzugehen; die Hitze ist weder eine kritische, noch für Zustimmung, wenn wir nicht Intonation sagen sollen, erschwerend.

Die Königl. Regierung dahier hat durch Circular-Befehl vom 5. d. M. sämtliche Local-Verwaltungsbehörden davon benachrichtigt, daß die neue Bearbeitung des Staats-Adressenbuchs für den Regierungsbezirk Wiesbaden, herausgegeben von den Regierungs-Secretären Gasteper und Ruffart, für das Jahr 1876/77 nunmehr erschienen sei und ersucht, Behörden und Gemeinden auf dieses Werk empfehlend aufmerksam zu machen, denn obgleich diese Bearbeitung nicht als eine offizielle anzusehen sei, so seien dabei doch im Wesentlichen amtliche Mittheilungen der verschiedenen Behörden benutzt worden und es werde sich daher auch die neue Ausgabe, wie die früheren, für den öffentlichen Dienst als nützlich erweisen.

Die Königl. Ministerien für Handel, Inneres und Medicinal-Angelegenheiten haben Veranlassung genommen, die Ortspolizeibehörden darauf aufmerksam machen zu lassen, daß die Fleischbeschauer auf Widerruf angestellt werden können, weil sie in diesem Falle durch einfache Geldentbindung des Widerrufs entfernt werden können, während sie andernfalls unter §. 86 der Reichsgewerbeordnung vom 21. Juni 1869 fallen und demgemäß nach §. 58 aus ihrer Stellung nur unter Anwendung der daselbst und im §. 64 vorgeschriebenen Formen vom Dienste entfernt werden dürfen.

Wiesbaden, 9. Aug. Heute ist auch der seitherige Bevollmächtigte des Verwaltungsrathes der Bayreuther Festspiele und des Meisters Richard Wagner, Herr Carl B. B. nach Bayreuth abgereist. — Wie sich übrigens die Bayreuther Wohnungsbereitender den Andrang von Fremden zu Ruhen machen, geht daraus hervor, daß in der Nähe des Schlosses ein möbirtes

Zimmer mit Schlafcabinet (2 Betten) und einem Concertflügel auf die Dauer von 8 Wochen nicht unter 800 Mark vorgeführt zu vermieten war, nachdem es zu 440 Mark angeboten gewesen. Nach dieser Seite hin ist das „neue Lustschloß“ für Vermieter: hier hörten wir dieselbe auch gern ein Mal, so wenig Ideales auch dabei zu Tage kommen mag.

Der Kreisgerichtsbote Klepper ist gestern der Haft wieder entlassen worden, dagegen der Bader Windecker von hier verhaftet worden.

Herr Rentner Maus hat sein Landhaus am Walsmühlweg an Herrn Gemeindevorsteher Christian Gaab dahier verkauft.

Wie sehr von allen Seiten gewünscht wird, daß alsbald ein die ganze Vegetation erquickender Regen eintreten möchte, zeigt sich nicht allein in den schönen Gärten der Villenbewohner, sondern ganz besonders auch in den Obstgärten. Kessel sind zwar in Masse vorhanden, sie bleiben aber bei der andauernden Hitze im Wachsthum zurück und fallen bei der leichten Bewegung ab; dagegen sind die Erbsenpflanzen, wie Dickwurz, Kohlrabi, ganz besonders aber Kartoffeln, sehr gut gerathen und ist nicht, wie von gewisser Seite behauptet wird, eine Misere zu erwarten.

Die Zahl der Mitglieder des Kass. Kunst-Vereins beträgt dormalen 670 gegen 675 des vorigen Vereinsjahres. Der Besuch der Gallerie und unserer permanenten Ausstellung war auch in diesem Jahre ein sehr frequenter; der schon öfter ausgesprochene Wunsch um Vergrößerung der Räumlichkeiten ist leider noch nicht zur Erfüllung gekommen. In der permanenten Ausstellung waren im abgelaufenen Jahre 361 Delbilder, Aquarelle und sonstige plastische Kunstwerke im Werthe von 167,800 Mark ausgestellt. Verkauft wurden 11 Stück für 3850 Mark an Private und 10 Stück im Werthe von 1490 Mark an den Kunstverein für die Jahres-Verlosung. Zur üblichen Weihnacht-Verlosung wurden 2050 Loose verkauft und 25 Gewinne verloost. Für die Vergrößerung der Gallerie wurde das schöne Bild: „Unsere Helden“ vom Maler Sondermann in Düsseldorf angekauft. Als sogenannte Ritenblätter wurden 14 verschiedene schöne Photographien nach Bilder unserer ersten Künstler angekauft und durch das Loos zur Vertheilung an die Mitglieder bestimmt. Aus dem Vorstände scheidet statutengemäß aus: die Herren Oberrichter von Esch und, Bibliothek-Secretär Dr. Schall und Eisenbahn-Secretär Schmidt. Nachdem die beiden ersignten Herren erklärten, eine Wiedernach nicht anzunehmen, wurden neu- resp. wiedergewählt die Herren Maler Rögler, Bau-Inspicor a. D. Malin und Eisenbahn-Secretär Schmidt.

Im Monat Juni wurde bei der Kass. Eisenbahn ein Bahnbeamter in Folge von Betriebs-Ereignissen verlegt.

Wiesbaden, 9. Aug. Heute Morgen nach 10 Uhr fiel der Bildhauermeister Müller beim Besiegen der Schenkeleiter des Philipp Conrad Schmidt so unglücklich, daß derselbe ein Bein und einen Arm drach und sonstige erhebliche Verletzungen erlitt. Die Leiter soll nämlich, nachdem sie erst zum kleinsten Theil bestiegen war, zerbrochen und so der Unglücksfall herbeigeführt worden sein. Es ist dies seit kurzer Zeit der zweite Fall. Der erste war noch schlimmer, da er sofort den Tod des Betroffenen zur Folge hatte.

Die Telegraphen-Verwaltungen haben mehrfach über müßwillige Verhörungen der Telegraphen-Anstalten theils durch Steinwürfe gegen die Isolatoren, theils durch Beschädigung der Drähte zu klagen gehabt. Die Behörden sind demzufolge angewiesen worden, durch die amtlichen Organe vor solchen Beschädigungen dringend warnen zu lassen und die strengen Bestimmungen des Strafgesetzbuches gegen solche Vergehen zur Kenntnis zu bringen. Es wird dabei demjenigen, welcher den Urheber solcher Verhörungen nachweist, selbst wenn der Letztere wegen jugendlichen Alters oder sonstiger persönlicher Rücksichten nicht bestraft werden kann, eine Belohnung versprochen. Vorsätzliche Beschädigung von Telegraphen-Anstalten wird mit Gefängnis von einem Monat bis zu drei Jahren, fahrlässige mit Gefängnis bis zu einem Jahr oder 900 Mark Geldbusse bestraft.

Fräul. Clara Riegler wird sich, nach einer Mittheilung der „Elberf. Ztg.“, mit Herrn Christen, ehemaligem Königl. Hofschauspieler in München, vermählen.

Die transatlantischen Blätter bringen Mittheilungen über die furchtbare Hitze, welche, wie schon berichtet, Anfangs Juli in Amerika herrschte. So sagt ein Bericht vom 11. Juli aus New-York: „Die Zahl der gestern durch Sonnenstich herbeigeführten Todesfälle war größer als an irgend einem anderen Tage während der letzten 85 Jahre, mit Ausnahme des 2. Juli 1872, an welchem 68 Fälle berichtet wurden. Bis auf zwei oder drei nahm jeder der gestern gemeldeten Fälle einen tödtlichen Ausgang. Bis gestern Nachmittag um 5 Uhr hatte der Gesundheitsrath 222 Begräbnisse an-geordnet, eine ungewöhnlich große Zahl für einen einzigen Tag. Besonders sind es die kleinen Kinder, von welchen der Tod viele hinwegrafft.“ Ein Bericht aus Washington vom gleichen Tage meldet: „Das Wetter ist heiß, daß an den Bäumen die Arbeit eingestellt worden ist. Zwölf Personen sind an den Folgen des Sonnenstichs gestorben und viele der davon betroffenen befinden sich in einer gefährlichen Lage.“ In Baltimore wurden zehn derselben ist der Tod bereits erfolgt. Es waren an dem Tage 100 Grad Fahrenheit (80¹/₂ Grad Reaumur) im Schatten. Hierbei der Nacht fast noch ärger ist, als bei Tage fielen todt nieder. Da die Hitze bei Nacht fast noch ärger ist, als bei Tage, so schlafen Viele unter oder vor der Hausthür. Aus Philadelphia schrieb man am 10. Juli: „Zahlreiche Fälle von Sonnenstich sind heute Mittags vorgekommen. Fünfzehn derselben haben bereits einen tödtlichen Ausgang genommen. Gestern Mittags zeigte das Thermometer 106 Grad Fahrenheit im Schatten.“

Für die Herausgabe verantwortlich: J. Greis in Wiesbaden. (Siehe 1. Beilage.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Verlagsdruckerei in Wiesbaden.

Ausverkauf.

Von heute an bis zur Ankunft der neuen Waaren (1. September) verkaufe meine sämtlichen auf Lager habenden Artikel zu **bedeutend herabgesetzten Preisen**. Besonders mache auf **Bettdecke, Barchent und Bettzeuge** aufmerksam.

Louis Schröder, Marktstrasse 8.

10812

Er d a r b e i t e r.

200 kräftige Erdarbeiter werden beim Neubau der Bahnstrecke von Limburg a. d. Lahn nach Frankfurt a. M. gesucht.

Tageslohn von Mk. 3 bis Mk. 3,50, in Accord Mk. 3,50 bis Mk. 4,50. Idstein, Provinz Nassau, im August 1876.

Löher & Bartling.

(H. 41771.)

Der Ausverkauf des Restes von **Gants de suède & Gants Josephine** (2-8-fach) wird

morgen geschlossen

Wilhelmstraße 24 (Hotel Dask).

Noch vorrätig: 1 Parthe Herren-Gantschuhe à Mk. 1.50 und Mk. 2.
1 Parthe Damen-Gantschuhe pro Duzend Mk. 12.

118

Grosser Ausverkauf

18 Webergasse 18.

Die größte Auswahl angefangener und fertiger Tuch-, Bunt- und Weißtuchereien, Point-Lace- und Leinenarbeiten in den neuesten, elegantesten Dessins, geschnittene Holzwaaren, Körbe etc. verkaufe zu den bekannt billigsten Ausverkaufspreisen. Das Zeichnen, Polieren und Garniren sämtlicher Gegenstände wird sorgfältigst ausgeführt.

Quirin Brück, 18 Webergasse 18.

Weckbacher's Brauerei, Mauritiusplatz No. 2.

Bürgerlichen Mittagstisch zu 48 Pfa.
Achtungsvoll **P. Sohl.**

Ein sich gut rentirendes, neues Haus sucht zu kaufen
Gelnheimer in Mainz. 9956

Ein Sopha mit 4 Sesseln (grüner Rips-Bezug) ist preiswürdig zu verkaufen bei **P. Wels, Friedrichstraße 19.** 9941

Kleiderschoner, Kleiderhalter,

Schweißblätter empfiehlt billigt
G. Wallenfels, Langgasse 83.

Ein elegant eingerichtetes Landhaus ist zu verkaufen event. auch zu vermieten. Näb. in der Exped. d. Bl. 6763

Geld auf alle Werthgegenstände wird gegen billige Zinsen gegeben bei **S. Sulzberger, Kirchhofgasse 6.** 11304

**Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft
in Stettin.
„Feuer-Versicherung“.**

Haupt-Agentur Wiesbaden, Webergasse 6 bei **P. Fassbinder**,
Cigarrenhandlung en gros & en détail.

NB. Provision für Versicherungs-Ausnahmen wird nicht berechnet;
die Prämien sind **fest und billig** ohne Nachzahlungsverbindlichkeit
und stehen Antragsformulare **gratis** zu Diensten. 11036

a Pfd. 1 Mk. 6 Pf. Schmelzbutter 1 Mk. 6 Pf.
feinste Qualität, durchaus rein schmeckend, empfiehlt
11317 **Schmidt**, Metzgergasse 25.

Piano-Magazin 107
(Verkauf & Miete).

Adolph Abler, Taunusstrasse 29.

**Reichassortirtes Musikalien-Lager und
Leihinstitut, Pianoforte-Lager**

zum Verleihen und Vermieten.
101 **E. Wagner**, Langgasse 9, zunächst der Post.

Piano, Instrumente aller Art
aus **Musikalien** empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
103 **A. Schellenberg**, Kirchgasse 21.

Das **Klavierstimmen** und besonders Reparieren etc. befohl
seit vielen Jahren bestens **M. Matthes**, H. Bursche 7. 2111

**Elegante Krepp-Liss-Rüschchen,
billigere Krepp-Liss-Rüschchen,
Mull-, Tüll-, Jaconnet- und Shirting-
Rüschchen und Plisse**

frisch angekommen und billigst bei
9364 **G. Wallenfels**.

Zöpfe 9650

von ausgefallenen Haaren werden unter Garantie dauerhaft und
schnell anfertigt von **Heinr. Görtz**, obere Webergasse 39.

Nicht zu übersehen!

Alle vorkommenden Reparaturen an **Regen- und Sonnen-
schirmen**, sowie das Ueberziehen und Waschen derselben wird
prompt und billig besorgt. **Robert Schlosser**,
9599 4 Schulgasse 4.

Bohnsenschneidmaschinen

zu verleihen bei **Gust. Panthel**, Eisenwarenhandlung,
9760 Friedrichstraße 35.

Mehrere kleine **Landhäuser**, solid, zweckmäßig und elegant
gebaut, sofort beziehbar, in angelegten und bepflanzten Gärten, zum
Preise von Thlr. 18,000 bezw. Thlr. 16,000 mit $\frac{1}{2}$ Anzahlung
sogleich zu verkaufen event. zu angemessenem Preise zu vermieten.
Auf Wunsch kann weiteres Terrain und Stallung zu angemessenem
Preise beschafft werden. Ernstlichen Reflectanten ertheilt nähere
Auskunft **Ernst Malm**, Geisbergstraße 13. 5551

Zur Beachtung. Alte und neue **Wolle** wird zum
gasse 13. Auch werden dafelbst **Wollen und Rode gesteppt**. 6299

Krankenwagen stets vorrätig zu verkaufen und zu ver-
mieten Kirchgasse 15a. 10639

Petroleum-Kochapparate

neuester Construction mit losem Brenner und geruchlos (Dampfer
Fabrikat) bei **M. Rossi**, Metzgergasse 2. 11074

Ein **Spitzhund**, ängstlich wachsam, 1 Jahr alt, ist zu ver-
kaufen. Näh. Expedition. 11292

Ein Kinder-Wiegwagen,

der eleganteste, praktischste, bis jetzt erste zur Probe gefertigte, steht
zur Einsicht und Verkauf bei **Herrn A. Hassler, Sattler**,
Langgasse 38. 11149

15 Stück **Raff. Fischerei-Actien** à 100 fl. Bezugs halber
billig abzugeben. Näh. Exped. 10237

Logis zu vermieten Stiftstraße 3:

Eine Wohnung, Bel-Etage, auf 1. October, sowie eine Wohnung,
Parterre, auf gleich oder 1. October. 247

Eine geprüfte, deutsche **Lehrerin**, Schwäblerin, der französischen
und russischen Sprache mächtig, musikalisch, wünscht **Privat-
Unterricht** zu ertheilen oder Stellung als Erziehlerin und Lehrerin.
Näheres Louisestraße 24 bei Herrn Rector Welter. 11871

Eine **Kleidermacherin** empfiehlt sich in und außer dem Hause.
Näh. Schwalbacherstraße 59, 2 St. b. 11376

Ein Mädchen sucht **Aushilfsstelle** oder **Monatsstelle**. Näh. Helene-
straße 12. 11455

Ein junges Dienstmädchen ges. Ellenbogengasse 15, 2 St. 10658

Ein braves Dienstmädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird
zum 15. September d. J. gesucht Taunusstraße 8, 2. Etage. 10991

Ein tüchtiges Mädchen, das auch kochen kann, gesucht. Näheres
Taunusstraße 8 im Laden. 11084

Eine Köchin auf gleich ges. N. Adolfsallee 25, Bel-Etage. 11372

Ein ordentliches Mädchen wird sofort gesucht Metzgergasse 37,
eine Treppe hoch rechts. 11409

Ein ordentliches Mädchen, am liebsten vom Lande, wird sofort
gesucht Oranienstraße 22 im Laden; auch ist dafelbst im Hinter-
haus ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 11395

Eine Köchin, welche fein bürgerlich kochen kann und etwas Haus-
arbeit übernimmt, sucht wegen Abreise der Herrschaft auf gleich
eine Stelle. Näheres Elisabethenstraße 2, Bel-Etage rechts. 11470

Ein braves Mädchen wird gesucht Goldgasse 3. 11523

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen für eine Familie gesucht.
Näheres „Hotel zur Rose“. 11482

Ein einfaches, reinliches Mädchen wird gesucht Kirchgasse 12. 11504

Emserstraße 29a wird ein erfahrenes Kindermädchen gesucht. 11511

Gut empfohlenes Dienstpersional ist zu jeder Zeit zu
haben; auch erhalten anständige Mädchen auf gleich Stellen durch
das Stellennachweise-Bureau von **G. Seib**, Nerostraße 34. 11500

Ein einfaches, anständiges Mädchen in einen Laden gesucht.
Näheres Expedition. 11531

Ein Bapfjunge gesucht Marktstraße 28. 10268

Gärtner gesucht Schoßstraße 6. 11377

Ein gewandter Diener mit langjährigen, guten Zeugnissen wird
gesucht. Näheres Expedition. 11533

Ein guter **Wochenstecher** gesucht Schwalbacherstraße 10. 11395

12,000 Thaler werden auf erste Hypothek ohne **Walter**
leihen gesucht. Näheres Expedition. 10561

9-10,000 fl. sind auf erste Hypothek auf 1. October anzu-
leihen. Näh. Exped. 11570

Miethcontrakte vorrätig bei der
Expedition dieses Blattes

Logis-Vermietungen.
(Erstheilen Dienstags und Freitags.)

Kirchstraße 1 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung zu verm. 12881

Kirchstraße 70 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche,
Manufaktur nebst allem Zubehör und großem Bleichplatz, auf
gleich zu vermieten. 11282

Ecke der Adelhaid- und Oranienstraße ist die elegante Bel-Etage mit großem Ballon, bestehend in 1 Salon, 9 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im Laden bei Fr. Steinmetz. 4327

Adelhaidstraße 4a ist eine schöne Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kammer auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus. 7904

Adelhaidstraße 5, 1 Stiege hoch, ist ein kleines Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2 Stiegen hoch. 10982

Adelhaidstrasse 8, Südseite, ist die Wohnung mit Ballon, enthaltend ein Salon, 4-5 Zimmer und allem Zubehör, auf October zu vermieten. Garten vor und hinter dem Hause. Näheres eine Stiege hoch. 8860

Adelhaidstraße 18, Südseite, ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, 2 Kellern, Holzstall zc. nebst Gärten an eine stille Familie zum 1. October zu vermieten. Anzusehen Morgens von 10-12 Uhr. 9082

Adlerstraße 1 ist ein kleines Logis auf 1. October an stille Leute zu vermieten. 8870

Adlerstraße 3, Vorderhaus, 2. Stod, ist ein freundliches Logis zu vermieten. 8540

Adlerstraße 29 ist ein kleines Logis zu vermieten. 9699

Adlerstraße 30 ist ein großes Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 10610

Adlerstraße 48 im neuen Haus sind 3 Logis, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 1. October zu vermieten. N. bei Hrn. Maurermeister Pimmel, Adlerstr. 46. 10262

Adolphsallee (Ecke der Herrngartenstraße 18) ist in der 3. Etage eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. s. w. auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 8964

Ecke der Adolphsallee & Herrngartenstraße sind mehrere Wohnungen von 3 und 5 oder 8 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8163

Adolphsallee 6 sind im Vorderhaus sofort zu vermieten:

1. eine Wohnung von 5 Zimmern zc. im zweiten Stod;
2. eine Wohnung von 5 Zimmern zc. im dritten Stod.

Sämmtliche Wohnungen sind auf's Comfortabelste eingerichtet. 6245

Adolphsallee 8 ist die Bel-Etage, sowie der 2. Stod, sofort oder auf 1. October zu vermieten. 9218

Adolphstrasse 6 ist im Seitenbau eine Wohnung an kinderlose Leute zu verm. 18437

Albrechtstraße 2

ist die Bel-Etage mit Ballon (elegante Wohnung), bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden zc., auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Louis Schröder, Marktstraße 8. 8783

Albrechtstraße 9 ist eine Frontspitz-Wohnung mit Ballon an ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr. 8323

Albrechtstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten; desgleichen der 3. Stod und eine Frontspitzwohnung. Näh. Karlstraße 42 bei H. C. Schütz. 9190

Bahnhofstraße 9 ist im Hinterhaus eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 10079

Bahnhofstraße 10a ist im 3. Stod eine Wohnung von vier Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 8335

Bahnhofstraße 10a, 1 St. h., ist ein möbl. Zimmer mit oder ohne Koff zu vermieten. 11123

Bahnhofstraße 12 ist eine vollständige Parterre-Wohnung im Seitengebäude an eine kl. Familie auf 1. October zu verm. 8366

Bleichstraße 13 im Vorderhaus ist eine schöne Wohnung mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9033

Bleichstraße 14 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 7479

Bleichstraße 15a sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. 10970

Bleichstraße 19 ist der 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, sofort zu vermieten. 843

Große Burgstraße 10 ist die 1. oder 3. Etage auf den 1. October zu vermieten. 10869

Große Burgstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern zc. zu vermieten. 8013

Kleine Burgstraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern auf gleich oder 1. October zu vermieten. 9652

Castellstraße 7 ist ein Logis auf gleich oder 1. October zu vermieten. 8123

Castellstraße 8 ist ein Logis auf 1. October zu verm. 9151

Dambachthal 2a ist ein schönes Logis, 3 Zimmer, Vorzellanofen zc., Sommerseite, auf 1. October, vielleicht auch früher, zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 1, Parterre. 8119

Dambachthal 6 ist im 2. Stod eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und nöthigem Zubehör, an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten; auch ist daselbst ein Dachlogis auf gleich oder 1. October zu vermieten. 8915

Dogheimerstraße 11

ist im 2. Stod eine Wohnung mit Glasabschluß Wegzugs halber auf den 1. October billig zu vermieten. Näheres daselbst bei Fr. Werselmann. 11020

Dogheimerstraße 20 ist ein kleines Logis an eine einzelne Person auf 1. October zu vermieten. 8458

Dogheimerstraße 29a ist eine elegante Wohnung, 2 Stiegen hoch, von 6 bis 7 Zimmern zc. sofort zu vermieten. 1843

Dogheimerstraße 30 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 7469

Dogheimerstraße 52 ist eine Frontspitz-Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 8088

Elisabethenstraße 21 sind im Hinterhaus zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 10697

Ellenbogengasse 15 ist eine freundliche Dachwohnung von 3 Stuben, 1 Küche (Wasser) und Keller auf 1. October zu vermieten. 11453

Emserstraße in einem Seitenbau sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 3971

Emserstrasse 1 ist eine Wohnung von 9 Piecen nebst Zubehör zu vermieten. 10929

Emserstraße 10, Vorderhaus, Parterre, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8602

Emserstraße 14 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche, eine im Vorderhaus (Frontspitze), eine im Seitenbau, zu vermieten. 9259

Emserstraße 17 ist eine Wohnung mit Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1 Stiege hoch. 8204

Emserstraße 20b ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 5453

Emserstraße 21a ist das Haus ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres Parterre. 6806

Emserstraße 24, Hoch-Parterre, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst vollständigem Zubehör und Garten auf 1. October zu vermieten. Näh. h. Fr. Räßberger, Weberg. 35. 8627

Emserstraße 24, Hth., ist eine Wohnung mit Stallung und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 10946

Emserstraße 29b ist eine geräumige Wohnung (Hochparterre) mit oder ohne Garten auf 1. October zu vermieten. 6116

Feldstraße 1 sind mehrere Wohnungen auf den 1. October zu vermieten. 9198

Feldstraße 10 ist eine schöne Wohnung im 2. Stod auf den 1. October oder auch auf gleich zu vermieten. 11053

Feldstraße 11 ist eine freundliche Wohnung zu verm. 8562

Feldstraße 15 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Küche, sowie 2 kleine Wohnungen mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8871

Feldstraße 17 auf October eine Frontspitzwohnung, sowie zwei geräumige heizbare Kammern mit Keller zu vermieten. 8873

Feldstraße 21 sind mehrere Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 9506

Feldstraße 19 sind 2 schöne Wohnungen im Seitenbau, je 2 Zimmer, Küche und Zubehör enthaltend, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 8905

Feldstraße 25 sind mehrere kleine und große Wohnungen zu vermieten, wovon zwei auf gleich. 8836

Frankenstraße 1 ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 11087

Frankenstraße 6 ist eine freundliche Mansard-Wohnung auf 1. October oder auch auf 1. September zu vermieten. 11072

Frankfurterstraße 5b

ist der Parterrestock, ganz oder getheilt, möblirt zu vermieten; auch ist daselbst eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör unmöblirt zu vermieten. 10829

Friedrichstraße 5 ist die Bel-Etage zu vermieten. 11016

Friedrichstraße 8, Stb., Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 10773

Friedrichstrasse 23

ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, sowie im Hinterhaus 2 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Mansarden, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 11529

Friedrichstrasse 27 ist eine elegante, neue Frontispiz-Wohnung von drei bis vier Zimmern, Küche und Zubehör, unter Glasabschluß, sofort an ruhige Leute zu vermieten. 10054

Friedrichstraße 28 im Vorderhaus ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 221

Friedrichstraße 30, Hinterhaus im 2. Stock, ist die größte Wohnung und Werkstätte mit Hofraum, in welcher 10 Jahre lang ein Lackirergeschäft betrieben wurde, auf den 1. Januar zu vermieten. 11336

Friedrichstraße 37 sind im Seitenbau 2 Logis von je 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 9540

Geisbergstraße 8 ist die Bel-Etage vom 1. October an anderweit zu vermieten. Einzuweisen von 11—3 Uhr. 7481

Geisbergstraße 9 ist ein Dachlogis von 2 Zimmern, Küche und Holzfall auf 1. October zu vermieten. 11464

Geisbergstraße 18 sind 2—3 möbl. Zimmer, sowie eine kleine Wohnung auf gleich und später zu verm. 2000

Goldgasse 8 ist im Hinterhaus eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und 1 Dachkammer auf 1. October zu vermieten. 9169

Goldgasse 9 im Hinterhaus ist eine Wohnung mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8205

Häfnergasse 15 ist eine Parterre-Wohnung zu verm. 11313

Landhaus Hainerweg 4

ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Zubehör, an eine stille Familie auf gleich zu verm. 10647

Hainerweg 5 (Landhaus) sind möblirte Zimmer (mit Küche) zu vermieten. 10089

Helenenstraße 2a ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, Küche mit Wasserleitung und 2 Mansarden, Keller und allen übrigen Bequemlichkeiten, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hause selbst Parterre links. 3108

Helenenstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung im Vorderhaus auf 1. October zu vermieten. 10410

Helenenstraße 6 (Mittelbau) ist eine Mansarde zu verm. 10913

Helenenstraße 13 sind 2 Mansarden an stille Leute auf den 1. October zu vermieten. 10947

Helenenstraße 16, Frontisp., ein möbl. Zimmer zu verm. 11210

Helenenstraße 18a ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 10120

Helenenstrasse 19

sind zwei schöne, möblirte Parterrezimmer mit oder ohne Küche für den Winter billig zu vermieten und gleich zu beziehen. Anzufragen von Morgens bis Nachmittags 3 Uhr. 11466

Helenenstraße 19 ist ein schönes, großes Parterre-Zimmer mit einer oder zwei Damen billig zu vermieten, auf gleich oder später. Anzufragen von Morgens bis 3 Uhr Nachmittags. 11096

Hellmundstraße 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 864

Hellmundstraße 5a, Vorderhaus, Parterre, sind 3 Zimmer und 2 Cabinette zu vermieten. Näh. Bleichstraße 11. 10457

Hellmundstraße 7, Bel-Etage,

3 Zimmer nebst Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. Näh. bei H. Cron, Neugasse 7. 777

Hellmundstraße 11 ist ein Logis mit Werkstätte und ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 9842

Hellmundstraße 11 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 999

Hellmundstraße 19a eine freundliche Wohnung zu vermieten. Näheres im Laden. 11314

Hellmundstraße 21a sind kleine Wohnungen, je 2 Zimmer mit großen Kellerräumen, zu vermieten. 10143

Hellmundstraße 27b ist die Bel-Etage mit Balkon, sowie ein Logis von 4 Zimmern zu vermieten. 1897

Hellmundstraße 29b sind 2 Wohnungen, Parterre und Bel-Etage, je 3 Zimmer, Küche und Zubehör mit Bleichplatz und Garten, zum 1. October an stille Leute zu vermieten. 958

Hermannstraße 2 im 2. Stock ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 10830

Hermannstraße 3 ist der 3. Stock, aus 5 Zimmern, Küche u. s. w. bestehend, auf den 1. October zu vermieten. Auf Verlangen kann derselbe getheilt werden. Näheres Neugasse 13 bei Metzger Leicher. 11054

Hermannstraße 4 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und allem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Heinrich Koch, Maurermeister. 10942

Hermannstraße 8 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, sogleich zu verm. 155

Herrngartenstraße 12 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, auf October zu vermieten. 830

Herrmannstraße 12

sind 2 Wohnungen zu vermieten. Näheres Platterstraße 13 bei C. Kieger Wwe. 10414

Herrnhilfegasse 1 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Dachkammer, Keller und Hofraum, auf den 1. October zu verm. Näh. Burgstraße 6. 10100

Hirschgraben 1b ist ein Dachlogis zu vermieten. 10912

Hirschgraben 16 ist ein Logis zu vermieten. 10411

Kapellenstraße 25 im Hinterhaus ist eine kleine, abgeschlossene Wohnung zu vermieten. 11077

Jahnstraße 3 eine Mansardwohnung auf gleich zu verm. 78

Karlstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4—6 Zimmern, auf gleich oder später zu vermieten. 10630

Karlstraße 6 sind zwei kleine Wohnungen an ruhige Leute auf den 1. October zu vermieten. 1074

Karlstraße 8, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 953

Karlstraße 16 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 10611

Karlstraße 26, Vorderhaus im 2. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie 3 kleine Wohnungen im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten; davon ist eine gleich beziehbar. Daselbst sind auch möbl. Zimmer zu vermieten. 8968

Karlstraße 28 ist im Mittelbau eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei H. Kado. 889

Karlstraße 28 ist ein Dachlogis auf gleich zu vermieten. 976

Karlstraße 34 ist eine Mansardwohnung zu vermieten. 827

Karlstraße 44, Ecke der Albrechtstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 7780

Kirchgasse 1a sind 2 Mansarden an eine gefezte Person resp. ruhige Familie zu vermieten. 10314

Kirchgasse 3 ist eine große, freundliche Dachstube im Vorderhaus auf 1. September oder 1. October an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres Dranienstraße 8. 10704

Kirchgasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche, Keller und zwei Mansarden, sogleich zu verm. 386

Kirchgasse 6 ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres bei Heumann. 6793

Kirchgasse 15a ist eine Mansarde an eine stille Person auf 1. October zu vermieten. 10364

Kirchgasse 15b ist die Bel-Etage auf 1. October zu verm. 11030

Kirchgasse 15a ist eine schöne Mansardwohnung zu vermieten und gleich oder October zu beziehen. 10871

Kirchgasse 22 ist der 2. Stock auf gleich zu vermieten. 13398

Kirchgasse 22a ist der erste Stock zu vermieten. 5641

Kirchgasse 25 sind mehrere Wohnungen zu vermieten. 10132

Kirchgasse 25a (Neuer Nomenhof) ist in der 3. Etage eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 678

Kirchgasse 29 ist eine Wohnung mit oder ohne Stall auf den 1. October zu vermieten. 10637

Langgasse 4 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 10900

Langgasse 28 ist ein unmöbl. Zimmer zu vermieten. 11478

Langgasse 38 ist wegzugshalber meine Wohnung zum 1. October oder auch früher zu vermieten. Arzbach, Schreiner. 8075

Langgasse 38 ist eine Wohnung mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. 8076

Langgasse 40 sind gut möblierte Zimmer zu vermieten. 11419

Leberberg 1 ist die elegant möblierte Parterre-Wohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 10958

Lehrstraße 8 ist eine Frontispiz-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 8937

Ecke der Louisenstraße und Kirchgasse 11 ist die Bel-Etage von 5-6 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr und von 4-6 Uhr Nachmittags. Näh. bei Th. Kossbach. 11462

Louisenstrasse 11 sind elegant möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 10981

Louisenstraße 12 ist die von Frau von Ziehlberg bewohnte Bel-Etage Abreise halber zu vermieten. 9988

Louisenstrasse 14 ist die Parterre-Wohnung auf ersten October zu vermieten. Näheres 1 Stiege hoch. 7782

Louisenstrasse 23 ist die Parterre-Wohnung mit 5 Zimmern, Küche, Keller, sowie 2 Speicherräumen auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus bei Wilhelmi. 9408

Ludwigstraße 13 ist ein Logis auf gleich oder 1. October zu vermieten. 10377

Mainzerstrasse 2 ist die Bel-Etage und Parterre-Wohnung möbliert zu verm. 8184

Mainzerstraße 4 zu vermieten:

Bel-Etage mit geräumiger Veranda und Ballon, enthaltend 9 Zimmer, Küche, Mansarden und Kellerraum. 5913

Mainzerstraße 28 sind 2 Wohnungen von 5 und 6 Zimmern mit Zubehör, Stallung und Remisen, Hof und Garten, sowie ein großes, neues Fabrikgebäude, ganz oder getheilt, zu vermieten oder auch zu verkaufen. Einzusehen von 2-4 Uhr Nachmittags. Näheres Wilhelmstraße 32, Parterre. 10771

Marktstraße 11 ist eine schöne, geräumige Wohnung im Vorderhaus sehr preiswürdig zu vermieten. 11354

Marktstraße 32, Ecke der Neugasse, ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, per 1. October zu vermieten. 11290

Mauergasse 2 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern nebst allem Zubehör, sowie die Parterre-Wohnung auf Oct. zu verm. 8145

Mauergasse 5 ist ein Dachlogis zu vermieten. 10986

Mauergasse 8, Bel-Etage, ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche u., mit Wasser- und Gasleitung, auf 1. October anderweit zu vermieten. 9484

Mehrgasse 15 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Abschluß nebst Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres Mehrgasse 19 im Hinterhaus. 9928

Mehrgasse 30 ein Dachlogis und ein Zimmer daselbst auf 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 21. 8925

Mehrgasse 32 ist ein Logis zu vermieten. 11050

Nichelsberg 3 ist eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 11312

Nichelsberg 20 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. im Cigarrenladen daselbst. 11380

Moritzstraße 6, Bel-Etage rechts, sind 2-3 elegant möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 8891

Moritzstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hause selbst. 6706

Moritzstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 11232

Moritzstraße 13 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in vier Zimmern, Küche nebst sonstigen Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Moritzstraße 11 im 2. Stock bei Ph. Schmidt. 8176

Moritzstraße 20 ist der mittlere Stock von 4 Zimmern, 1 Salon, 2 Kellern und 2 Mansarden auf 1. October zu vermieten. 8104

Moritzstraße 20 im Hinterhaus ist eine Dachwohnung zu vermieten. 10750

Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Hinterhaus. 8162

Moritzstraße 46 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 11079

Moritzstraße 46 im Hinterhaus ist ein Zimmer zu verm. 11079

Moritzstraße 52 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 8355

Mühlgasse bei Kaufmann Haus ist eine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 8310

Müllerstraße 1, Bel-Etage, sind 2 möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 9295

Nerostraße 9 zwei möblierte Zimmer billig zu vermieten. 11212

Nerostraße 11a ist der 3. Stock von 5 Stuben auf gleich, sowie der 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 8497

Nerostraße 18, in meinem Hinterhause, ist eine Wohnung (3 Zimmer nebst allem Zubehör) auf 1. October an eine stille Familie zu vermieten. W. Hippacher. 8040

Nerostraße 20, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 2 Salons, 3 Zimmern, Küche und Zubehör mit Wasser- und Gasleitung auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von Morgens 8 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr. Näh. daselbst 2 Stiegen hoch. 7457

Nerostraße 21 ist eine Wohnung im Hinterhaus auf gleich zu vermieten. 6693

Nerostraße 25 ist eine kleine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 9185

Nerostraße 29 ist der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Cabineten, Küche und Küchenschammer mit Zubehör, sowie 2 Dachlogis und eine Werkstätte auf October zu verm. 11012

Nerostraße 36 ist eine Wohnung im 2. Stock zu verm. 9829

Nerostraße 40 ist in der Bel-Etage eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall, auf 1. October an ruhige Familien zu verm. 8910

Nerothal 7 ist eine gut möblierte Wohnung zu vermieten. 10669

Neugasse 5 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern und Küche, im 1. Stock belegen, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Ries im „Anter“. 8547

Neugasse 7 bei H. Cron ist im Seitenbau ein schönes Logis von 2 Zimmern, Mansarde und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8253

Neugasse 14 1 St. h., ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 11018
Neugasse 22 ist ein Logis im Vorderhaus zu vermieten. 10876
Neugasse 22 ist ein Logis im Hinterhaus zu vermieten. 10877
Nicolastraße 19 ist die Frontspitze mit Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 8600

Oranienstraße, nächst der Adelsheidstraße,
in meinem neuen Hause, sind auf 1. October zu vermieten:
In der Bel-Etage eine Wohnung von 11 Zimmern, Küche u., auch getrennt in 2 Wohnungen à 4 und 6 Zimmer mit 2 Balkons und Zubehör; im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Küche u.; im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör.

Ferner im Hause **Moritzstraße** die Bel-Etage und der 2. Stock, je 4 große Zimmer, Küche u. enthaltend; auch ist Mitbenutzung des Bleichplatzes gestattet.

Sämtliche Wohnungen sind elegant und praktisch eingerichtet und mit Gas- und Wasserleitung versehen. Auf Verlangen können Stallungen zu den Wohnungen abgegeben werden. Näh. Moritzstraße 40, 1 Stiege hoch. P. H. Rath. 9187

Oranienstrasse 4 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern u., neu hergerichtet, auf sogleich oder 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 9315

Oranienstraße 23 ist eine Hinterhaus-Wohnung an stille Leute auf 1. October zu vermieten. 11114

Parkstrasse 8 sind schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 11383

Rheinbahnstrasse 2 ist eine Wohnung, Hochparterre, mit 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden zum 1. October zu vermieten. Dieselbe kann auch sogleich bezogen werden. Näheres im 2. Stock. 9407

Rheinbahnstrasse 5 ist die elegante Bel-Etage von 9 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst, 3 Stiegen hoch. 12975

Rheinstrasse 7 (Sonnenseite) ist der elegant eingerichtete 2. Stock auf den 1. October c. zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags. 8524

Rheinstrasse 12 ist die von der verstorbenen Frau Generalin v. Gerstein innegehabte Wohnung, 2 Treppen hoch, 6 Zimmer, Balkon u., zu vermieten. Beschäftigungszeit von 12—3 Uhr. 11297

Rheinstraße 19 schön möbl. Zimmer billig zu verm. 9336

Rheinstraße 39 (Südseite) ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 8111

Rheinstraße 43, Südseite, ist eine Parterrewohnung, 1 Salon, 5 Zimmer nebst Zubehör enthaltend, auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 45, Parterre. 11044

Rheinstraße 51 ist die Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Röderstraße 19. 9503

Rheinstraße 52 ist eine Mansard-Wohnung (Stube und Küche) an ruhige Leute ohne Kinder sofort zu vermieten. 9260

Rheinstraße 54 ist die obere Etage mit 7 Zimmern und Zubehör, sowie im Nebenhaus 2 Zimmer u. zu vermieten. Näh. Karlsrufer 15 im Bureau von 10—12 Uhr. 8752

Obere Rheinstraße 68 ist die Bel-Etage zu vermieten. 6963

Rheinstraße 70 ist die Bel-Etage zu vermieten. 13032

Röderallee, Haus Elisa, an ruhige Mieter abzugeben eine schöne Bel-Etage mit jedem Comfort, 6 Zimmer nebst großem Balkon. 11291

Röderallee 4 ist ein Dachlogis auf October zu verm. 11098

Röderstraße 9a, 2 Stiegen hoch, ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich oder auf 1. October zu verm. 6387

Röderallee 12 ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8125

Röderstraße 16 sind in der Bel-Etage 3 Zimmer mit Zubehör, sowie im Seitenbau eine Werkstätte mit Logis zu verm. 8605

Röderstraße 26a, 1 St., ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf October zu verm. Näh. Parterre. 8892

Röderstraße 35 ist im Vorderhaus die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. s. w., sofort oder auf 1. October zu vermieten; daselbst ist im Vorderhaus ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 8170

Röderallee 36, neben dem „Deutschen Haus“, ist eine Parterre-Wohnung, sowie 2 Zimmer in der Frontspitze, zusammen oder getheilt, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst links eine Treppe hoch. 8572

Ede der Röder- und Leherstraße 14 sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör, sowie eine Mansardwohnung auf den 1. October zu vermieten. 8048

Ede der Röder- und Taunusstraße 43 ist eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 8155

Ede der Röder- und Nerostraße 46 ist eine sehr elegante Wohnung mit Balkon, vier Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7280

Saalgasse 4 ist ein Logis, sowie zwei einzelne Zimmer zu vermieten. 9857

Saalgasse 18 ist eine Wohnung mit Werkstätte, sowie eine Mansarde im Vorderhaus auf 1. October zu vermieten. 9498

Schachtstraße 1 ist eine kleine Wohnung nebst Pferdebox zu vermieten. 11289

Schachtstraße 7 ist ein Logis zu vermieten. 7810

Schachtstraße 20 zwei Logis auf 1. October zu verm. 11293

Schulgasse 1, 2 Tr. h., ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten, auf Wunsch mit Schlafcabinet. 11513

Schulgasse 4 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör und großer Werkstätte auf 1. October zu vermieten. 8736

Schwalbacherstraße 19 sind möblierte Zimmer zu verm. 7762

Schwalbacherstraße 19, Hinterhaus, ist ein schönes, großes, möbliertes Zimmer zu vermieten. 9841

Schwalbacherstraße 19 ist eine Mansard-Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. Näheres im Vorderhaus. 10650

Schwalbacherstraße 27 ist ein Dachlogis zu vermieten. 11435

Schwalbacherstrasse 33 auf gleich oder später zu vermieten:

a) die 2. Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche und Zubehör (mit Gas- und Wasserleitung);

b) im Hinterhause eine große Werkstätte nebst Wohnung;

c) im Hinterhause eine Mansard-Wohnung (zwei Zimmer und Küche). 9496

Schwalbacherstraße 51 ist eine Wohnung im 2. Stock zu vermieten. 8655

Kleine Schwalbacherstraße 1a ist eine freundliche, abgeschl. Wohnung auf October zu verm. Näh. Kirchgasse 16. 8972

Sonnenbergerstraße 37 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. 13040

Sonnenbergerstraße 67 möblierte Zimmer zu vermieten. 7843

Spiegelgasse 6 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 8215

Steingasse 14 ist eine Wohnung auf 1. October zu verm. 9855

Steingasse 18 ist ein Mansardzimmer unmöbliert zu vermieten. Näheres daselbst. 10963

Steingasse 28 sind auf 1. October zwei große und zwei kleine Logis zu vermieten. 11318

Stiftstraße 11 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 10097

Stiftstraße 14b sind zum 1. October zwei heizbare Mansarden zu vermieten. 8559

Stiftstraße 15, Frontspitzwohnung, 2 H. Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute zu verm. Näh. Elisabethenstr. 16. 11403
Taunusstraße 5 ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 11247

Taunusstrasse 7

ist eine elegant möblierte Wohnung von 5-6 Zimmern, ganz oder getheilt, zu vermieten. 11055

Taunusstraße 8 ist die Bel-Etage auf gleich oder später zu vermieten. 9276

Taunusstraße 21, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9108

Taunusstraße 26 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 7682

Taunusstraße 27 ist auf sogleich die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, **billig** zu vermieten. Näh. in der Restauration bei Georg Abler. 1212

Taunusstraße 28 im 3. Stock links ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 9784

Taunusstraße 28 im 3. Stock sind möblierte Zimmer billig zu vermieten. 8533

Taunusstraße 41 ist die Bel-Etage, bestehend in 6-8 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder auf den 1. October zu vermieten. 6404

Taunusstraße 41 ist eine Frontspitzwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und sonst. Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 10940

Taunusstrasse 43 sind Bel-Etage und 2. Stock, bestehend aus 7-8 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder auf October zu vermieten. Atermiete ist gestattet. Für den 2. Stock kann auch das ganze Parterre abgegeben werden. Gartenbenutzung. 7967

Taunusstrasse 45

ist die 2. Etage von 5 Zimmern, Küche mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 11278

Taunusstraße 47 ist die Bel-Etage, neu hergerichtet, zum Juli oder 1. October zu vermieten. 6665

Taunusstraße 47 ist eine freundliche Mansard-Wohnung zum 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Parterre. 10151

Taunusstraße 51 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 10664

Taunusstraße 57 ist auf 1. October die Frontspitze an ruhige Leute zu vermieten. 9548

Wahlmühlweg 12 sind mehrere kleine und größere Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. 7703

Ecke der Walram- und Wellrigstraße 37 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 10638

Walramstraße 15 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 9234

Walramstraße 15 ist eine Dachwohnung mit Küche und Keller zu vermieten. 9234

Walramstraße 21 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 4050

Walramstraße 35 ist eine abgeschlossene Wohnung von zwei Zimmern nebst Küche und Keller auf 1. November zu verm. 10916

Walramstraße 35a ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Moritzstraße 28, Parterre. 8371

Webergasse 4 (am Theaterplatz) sind im 2. Stock 4-6 möblierte Zimmer mit oder ohne Küche auf 1. October zu verm. 11393

Untere Webergasse 13 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 158

Obere Webergasse 44 ist im Hinterhaus eine Wohnung zu verm. 2983

Obere Webergasse 48 sind zwei Wohnungen auf October zu vermieten. 8105

Wellrigstraße sind zwei kleine Wohnungen zum October zu vermieten. Näh. Wellrigstraße 13, eine Stiege hoch. 10613

Ecke der Wellrig- u. Walramstraße 21

ist die Bel-Etage von 4 Zimmern und Küche, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, beide mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 8536

Wellrigstraße 17 ist eine Wohnung zu vermieten. 10170

Wellrigstraße 5 ist der 2. Stock im Hinterhaus, bestehend aus drei schönen Zimmern, zwei Mansarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, Parterre. 7783

Wellrigstraße 17a ist ein Fachlogis mit Glasabschluß auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Karl Berger, Marktstraße 7. 10524

Wellrigstraße 18 ist im Vorderhaus eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör und eine solche im Hinterhaus von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 8209

Wellrigstraße 23 ist die Parterre-Wohnung von 5-6 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9855

Wellrigstraße 26 ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder October zu vermieten. 8096

Wellrigstraße 34 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit allen Bequemlichkeiten auf gleich billig zu vermieten; auch ist daselbst eine möbl. Mansarde zu vermieten. 8369

Wellrigstraße 38 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten; auch kann derselbe getheilt werden. 9837

Wellrigstraße 42 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. 10661

Wilhelmstraße 30 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 6 Zimmern, Balkon, Küche und großem Zubehör, sofort oder zum 1. October zu vermieten. 11503

Möbliert zu vermieten eine Bel-Etage von 4 Zimmern in schönster Lage der Stadt. Näheres Schützenhofstraße 5. 13045

In meinem neuerbauten Wohnhause, obere Wellrigstraße 35, rechts, ist der dritte Stock, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör nebst Garten, zu vermieten. Näheres bei W. Röder, Heinenstraße 8. 13070

In meinen beiden Häusern **Schützenhofstraße 14** und **16** (mit den Gärten) sind noch einige gesunde, bequem und elegant hergerichtete Wohnungen von je 6 Zimmern nebst zwei großen Balkons u. auf gleich zu vermieten. A. Fack. 9462

Eine heizbare Mansarde zu vermieten Ellenbogengasse 10. 11380

In meinem neuen Hause Moritzstraße, nächst der Adelsb.-straße, ist noch eine elegante, mit Gas, Wasser, Telegraph und Balkon versehene Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. J. Rath jr. 13084

In meinem neuerbauten Wohnhause Ecke der Zahn- und Wörthstraße sind 3 kleine Logis von 3 und 4 Zimmern, sowie ein Laden mit Wohnung zu vermieten. J. W. Rösch, Architect. 4041

In meinem neuerbauten Hause Röderstraße 23 sind mehrere Wohnungen auf gleich zu vermieten. Ph. Schweigguth. 4040

In meinem neuen Hause Wellrigstraße 4, gelegen an Röderstraße 26, ist der dritte Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 1. October zu vermieten. Georg Götz, Maurermeister. 5190

Ein bis drei möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Rheinstraße 5, eine Treppe hoch. 4767

Zu vermieten

zwei hübsche Zimmer in freier, gesundester Lage der Vorderstadt. Näheres in der Expedition d. Bl. 5323

Eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Keller, sowie eine solche von 2 Zimmern und Keller, ferner Stallung für 2 Pferde, Speicher und Remise, weiter ein Stück Land, welches sich für einen Gärtner eignet, sind in der verlängerten Bleichstraße billig zu vermieten. Näh. Bleichstraße 1. 5633

Frontspitz-Wohnung per 1. October zu vermieten Karlstraße 8. 9534

In meinem neu erbauten Hause Hellmündstraße 13a ist der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. P. b. Schlott. 8564
Ein möbl. Zimmer zu vermieten Vehrstraße 33, 1 St. h. 8773
Eine Parterre-Wohnung in einem eleganten Landhause an der Viebrücher Chaussee ist unter günstigen Bedingungen sogleich zu vermieten. Näheres Expedition. 9809
In meinem Hause Walramstraße, zunächst der Bleichstraße, sind mehrere Wohnungen zu vermieten. Karl Bedel, Adolphsallee 21. 9609

Am **Gurhauspark** gut möblierte Wohnungen, eventuell mit Pension zu billigen Preisen. Näheres Expedition. 7106

Zu vermieten. Eine schöne Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche und Zubehör, ist per 1. October zum Preise von 450 Gulden jährlich abzugeben. Näh. Exped. 10343
Ein unmöbliertes Zimmer und Keller an einen ruhigen Mieter abzugeben. Näh. Exped. 10634

Eine Wohnung im Hinterhaus ist auf gleich zu vermieten Hellmündstraße 29. 10556
Wegen Abreise ist eine gut möblierte Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c. billig abzugeben. Näh. Taunusstraße 55, 2 Tr., von 12—3. 10702

In meinem Hause Albrechtstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern und allem Zubehör, desgleichen der 3. Stock auf gleich oder auf 1. October zu vermieten. Näheres Karlstraße 42 bei Herrn C. Schütz. Heinrich Koch, Maurermeister. 10941

Eine hübsche Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche nebst Zubehör, ist auf gleich oder 1. October an zwei stille Leute zu vermieten. Näheres Michelsberg 14. 10635
Zwei unmöblierte Zimmer auf 1. October zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 26. 10993

In meinen Wohnhäusern, mittlere Adelsheidstraße, sind noch zu vermieten:
1) Ecke der Oranien- und Adelsheidstraße die Bel-Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern mit Balkon, drei geraden Mansard-Zimmern und sonstigem Zubehör;
2) im Hause Nr. 18a die Frontspitze mit Mansarde an einen einzelnen Herrn oder Dame.
Das Nähere bei J. Schmidt, Moritzstraße 5. 11010

Ein Herr kann ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost erhalten. Näheres Bleichstraße 25, 3 St. 11379
Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Kirchgasse 4, 2. St. 10444

Villa Blumenau, Sonnenbergerstrasse 34,

freisch am Park gelegen, ist eine hübsch möblierte Wohnung, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 11340
Möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten Spiegelgasse 3; daselbst ist ein Vereinslokal abzugeben. 11323

In einem Hinterbau (Schweizerhaus) ist eine kleine Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Expedition. 11096
Zwei große, unmöblierte Zimmer sind zu verm. Langgasse 31. 11324
Eine Mansardwohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres Walramstraße 27 im Seitenbau daselbst. 11327

Viebrüch. Rheinstraße 333 ist eine schöne Wohnung mit Balkon und herrlicher Aussicht auf den Rhein, mit oder ohne Möbel, sofort zu vermieten. 7244

In Schierstein ist eine große Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör ganz oder getheilt zu vermieten und per 1. October zu beziehen. Näh. bei F. O. Stritter, Viebrüch, Wiesbadenerstraße 202. 11298

Laden und Wohnung gleich zu vermieten Michelsberg 22. 5947

Druck und Verlag der L. Schellendberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: J. Greiß in Wiesbaden.

Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten Ellenbogengasse 11 bei M. Baum. 13453

Große Burgstraße 2a ist das bisher von dem Englisch-Deutschen Wein-Depot bewohnte Laden-Lokal mit 2 Zimmern, großen, separaten Keller-Räumen und Zubehör zu vermieten. 13076

Goldgasse 21 (Maderhöhle) ist ein **Laden** auf gleich zu vermieten. Näh. bei Menche in der Wirtshaus oder bei Rauch, Geisbergstraße 16a. 1960

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ellenbogengasse 9 bei A. Adermann. 2371

Mein in der Kirchgasse 23 gelegenes großes Ladenlokal ist vom 1. October d. J. ab mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Aug. Dorst. 4879

In meinem neuen Hause in der Grabenstraße ist ein Laden nebst Logis zu vermieten; daselbst ist der 2. Stock, drei Zimmer, Küche mit Gas- und Wasserleitung und allem Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. E. Baum, Mehrgasse 13. 6188

Der **Laden** Querstraße 1 ist nebst Parterre-Wohnung zu vermieten. Ed. Abler Wwe. 5396

Häfnergasse 10 ist ein Laden mit Logis sofort zu vermieten; auch kann jedes für sich allein abgegeben werden. Näheres bei Ed. Meyer. 8232

Ein Laden nebst Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller und Holzstall, ist auf den 1. October zu vermieten große Burgstraße 6. 8116

Laden mit Magazin und Wohnung, 1 Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. c. und 1 Wohnung im Hinterhause, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, an ruhige Familien zu vermieten. 9277

Laden mit Comptoir und Wohnung zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 9809

Webergasse 40 ist ein **Laden** mit Wohnung (Parterre-Räumlichkeiten) sofort billig zu vermieten. 10104

Kreuzgasse 11 ist der von Herrn Kaufmann Schulze innehabende große **Laden** mit Magazin und Wohnung auf 1. April n. J. event. auch früher zu verm. 10718

Laden mit Wohnung zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Näh. Taunusstraße 7. 11105

Im Hause Marktstraße 8 ist ein **Laden** mit Comptoir zu vermieten. Näh. daselbst. 10066

Friedrichstraße 5 sind zwei **Laden** mit Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst. 11015

Laden ohne Wohnung auf 1. October d. J. nebst daran stoßendem Zimmer zu vermieten. E. Koch, Ecke der Kirchgasse und Michelsberg. 11177

Ein kleiner **Laden** mit oder ohne Wohnung ist zu vermieten Langgasse 31. 11324

Schwalbacherstraße 23 ist eine Werkstätte, Holzstall u. c. auf den 1. October zu vermieten. 9235

Eine geräumige Werkstätte zu vermieten Bleichstraße 13. 9723

Eine geräumige Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten Ellenbogengasse 4. 11097

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten Michelsberg 8. 11277

Pension für ältere oder alleinstehende Damen, die der Pflege einer eigenen Haushaltung enthoben sein wollen, finden freundliche Aufnahme und Pflege bei einer gebildeten Dame. N. Exp. 11435

Familien-Pension. Wohnung und Pension. Nähere Preise. Villa Rheinstraße 2. 9375

Ein Arbeiter kann Kost und Logis erh. Helenenstr. 18, 3. St. 6464
Arbeiter können Kost und Logis erhalten. Näh. Saalgasse 3, 1 Et. 11669

Nachdem Abtheilung betreffend Prof. I. a. D. 2 die hiesige einhöf. w. gebracht u. den Wein nannten gehalten, unterstützen Krantheits zu wollen. Wiesbad.

Montag Schulhofe öffentlich Sonnt.

Verpachtung der S. Verpachtung Straße

Versteigerung lokale Bei d. statfin

zum N.

Ein S. rothbra und 6 S. schänkt, moden, Bettstellen Reisestoffen 25

Wegen Möbel, finden sich 11669 Koffe